



# 2008

## Der Jahresbericht

business@wfgrkn.de



04



05



05



03



03



03

# rhein kreis neuss



wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
economic development corporation



## Herzlich Willkommen

» Die aktuelle Wirtschafts- und Finanzkrise wird in der Realwirtschaft auch am Rhein-Kreis Neuss nicht vorbeigehen. Auch uns erwarten schwierige Monate. Die Investitionszurückhaltung und der Abbau von Beschäftigung deuten sich an. Dennoch haben wir keinen Grund, pessimistisch zu sein - wir gehen gestärkt in diese Phase hinein. Das vergangene Jahr konnten wir mit einer äußerst günstigen Arbeitslosenquote von 6,4 Prozent abschließen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat sich auf 127.000 erhöht. Mit Ansiedlungen wie dem Logistiker Fiege, dem Motorradartikelhersteller Polo und dem Fruchtzentrum PSL wurden wichtige Investitionen an unserem Standort getätigt. Mit unseren Dienstleistungen von der Existenzgründungsberatung bis zur Außenwirtschaftsförderung haben wir im Verbund mit unseren Städten und Gemeinden sowie den Kammern nicht nur Aufmerksamkeit, Anerkennung und gute Rankingergebnisse erzielt, wir sind den Unternehmen ein wichtiger Partner und Unterstützer.

» Stillstand ist Rückschritt - nach diesem Motto werden wir auch in diesem Jahr unser Angebot weiter entwickeln und unseren Service weiter verbessern. Hierbei setzen wir auf die Partnerschaft mit unseren Unternehmen, denen wir für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr ganz herzlich danken. Wir sind ein erfolgreicher Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss mit starken Unternehmen. Wir nehmen die Herausforderungen der Wirtschafts- und Finanzkrise an und werden sie gemeinsam meistern.

Dieter Patt  
Landrat

**00-1** Das neue Kreishaus. Gleichzeitig Sitz der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss.

**00-2** Dieses Trio steht für starke Wirtschaftsförderung:  
Landrat Dieter Patt, Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke und Jürgen Steinmetz, Dezernent für Wirtschaft, Europa und Sport.



## Inhalt

<b>01</b>	Konjunktur und Arbeitsmarkt	4	<b>06</b>	Kommunale Arbeitsmarktförderung	22
<b>02</b>	Förderung von jungen Unternehmen und Existenzgründern	5	o6.1	Technologiezentrum Glehn GmbH (TZG)	22
o2.1	Beratung	5	o6.2	Berufliche Bildung im Rhein-Kreis Neuss	23
o2.2	Startercenter	6	<b>07</b>	Regionale Zusammenarbeit	24
o2.3	Veranstaltungen	6	<b>08</b>	Bilanzierung	25
<b>03</b>	Unternehmens-Services	7	<b>09</b>	Wirtschaftsreportagen	25
o3.1	Wirtschaftsforen	7	<b>10</b>	Aus der Presse – Eine Auswahl	26
o3.2	Mittelstandsmesse b2d	8			
o3.3	WFG Business Cup	8			
o3.4	Gütegemeinschaft » Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung e.V. «	9			
o3.5	Außenwirtschaft	9			
o3.6	Einkaufs-Management	12			
o3.7	Branchennetzwerke	12			
o3.8	Europabüro – EUROPE DIRECT	13			
o3.9	Kommunikation	15			
o3.10	Mittelstandsbarometer	15			
<b>04</b>	Standortmarketing	16			
o4.1	Tourismus	16			
o4.2	Filmförderung	18			
o4.3	Veranstaltungen	19			
o4.4	Zu Gast bei Olympia	19			
<b>05</b>	Gewerbeflächen und Immobilien	20			
o5.1	Gewerbeimmobilienmessen PROVADA und Expo Real	20			
o5.2	Gewerbeflächen-Service	20			
o5.3	TZG Business Center Neuss	21			
o5.4	Business Center Grevenbroich	22			



>> Nach einem starken ersten Quartal verzeichnete die deutsche Wirtschaft in den folgenden drei Quartalen negative Veränderungsdaten. Vor allem zwei Entwicklungen waren dafür ursächlich: Preissteigerungen auf den Rohstoffmärkten verhinderten eine Belebung des privaten Konsums und die sich abschwächende Weltwirtschaft dämpfte die Exportnachfrage und die Investitionsbereitschaft der Unternehmen.

>> Mitte September kamen dann weitere Belastungen durch die sich verschärfende internationale Finanz- und Immobilienkrise hinzu. Im Jahresdurchschnitt konnte das reale Bruttoinlandsprodukt zwar noch um 1,5 Prozent zulegen, nach 2,5 Prozent und 3,0 Prozent in den beiden Jahren zuvor, der Anstieg in 2008 speiste sich allerdings allein aus dem starken ersten Quartal (Überhangeffekt). Im Jahresdurchschnitt wurde

das Wachstum vor allem von den Ausstattungsinvestitionen und dem Export getragen, bei deutlich nachlassender Dynamik im Jahresverlauf. Einen positiven Beitrag hat auch der Staatskonsum geleistet. Dagegen blieb der private Konsum weiter schwach, die erhoffte Belebung ist auch in 2008 – trotz positiver Beschäftigungsentwicklung und steigender Löhne – ausgeblieben.

>> Der Arbeitsmarkt hat 2008 von der guten Konjunktur der Vorjahre profitiert. Auf dem Arbeitsmarkt zeigten sich die negativen Veränderungsdaten der deutschen Wirtschaft erst am Jahresende. Im Jahresdurchschnitt sind 2008 die Erwerbstätigkeit und insbesondere die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung weiter deutlich gestiegen. Der Beschäftigungsaufbau ist auch der Hauptgrund für den kräftigen Rückgang der Arbeitslosigkeit. Zu der guten Ent-

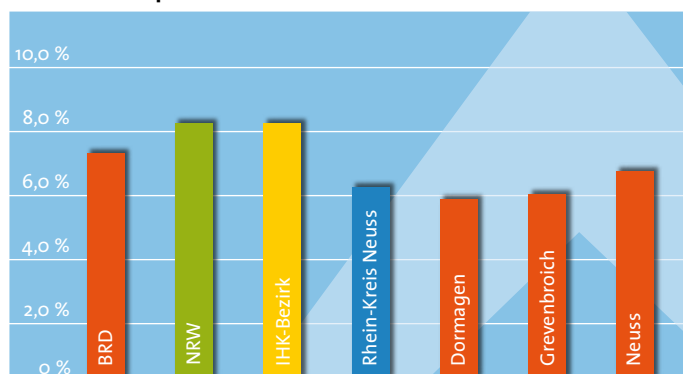
wicklung beigetragen haben außerdem die Arbeitsmarktreformen und das rückläufige Arbeitskräfteangebot.

>> Arbeitslosenzahl und -quote lagen unter dem letzten Tiefstand von 2001. Im Jahresdurchschnitt 2008 waren bundesweit 3.268.000 Menschen arbeitslos, 508.000 weniger als im Vorjahr. Hierbei muss berücksichtigt werden, dass die Arbeitslosigkeit 2008 durch das Auslaufen der vorruhestandsähnlichen Regelungen belastet wurde. Die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, belief sich im Jahresdurchschnitt 2008 auf 7,8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr sank sie um 1,2 Prozentpunkte.

>> 2008 war auch für den Arbeitsmarkt in Nordrhein-Westfalen ein herausragendes Jahr. Erstmals seit den 1960er Jahren fiel am Ende des Jahres die Arbeitslosigkeit wieder auf den Stand zu-

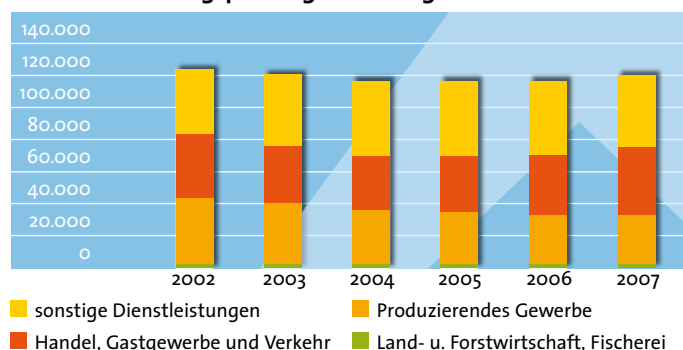
**01-1** Der Rhein-Kreis Neuss weist eine günstigere Arbeitslosenquote als der Landes- und Bundesdurchschnitt auf.

**Arbeitslosenquote im Dezember 2008**



**01-2** Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen zum Stichtag 31.03.

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**



rück, den sie vor der letzten Rezession im Jahr 2001 inne hatte. In den Konjunkturphasen zuvor hatte sich auch im Aufschwung die Arbeitslosigkeit treppenartig aufgebaut – die so genannte Sockelarbeitslosigkeit stieg. 2007 wurde dieser Trend durchbrochen. Der wirtschaftliche Aufschwung schlug im vorigen Jahr voll auf den Arbeitsmarkt durch.

» Die Zahlen: Im Dezember 2007 waren 776.030 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet und damit 6.190 weniger als im November – das bedeutete den niedrigsten Stand seit Herbst 2001. Im Vergleich zum Dezember 2006 gab es in NRW sogar 132.090 Arbeitslose weniger. Die Erwerbslosenquote betrug 8,6 Prozent.

Auch der Rhein-Kreis Neuss profitierte von der guten Entwicklung.

» Im Dezember 2008 waren 23.394 (6,3 %) Arbeitsuchende im Bereich der Agentur für Arbeit Rhein-Kreis Neuss gemeldet. Im Vergleich dazu waren es im Dezember 2007 24.802 (6,7 %).

» In der Geschäftsstelle Dormagen stieg die Anzahl der Arbeitslosen in 2008 um 22 auf 1.866. Die Arbeitslosenquote aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 5,8 %. Vor einem Jahr betrug diese Quote 5,6 %.

» In der Geschäftsstelle Grevenbroich ist die Anzahl der Arbeitslosen im Jahr 2008 um 207 auf 2.950 gesunken. Die Arbeitslosenquote aller zivilen Erwerbs-

personen betrug im Dezember 5,9 %. Die Quote des vergangenen Jahres betrug 6,4 %.

» Die Geschäftsstelle Neuss verzeichnete einen Rückgang der Arbeitslosigkeit um 698 Personen auf 9.127. Die Arbeitslosenquote aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2008 6,5 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 7,0 % belaufen.

#### Strukturdaten zum Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss:

	2004	2005	2006	2007	2008
Bruttoinlandsprodukt in Mio. €	13.753	14.015	14.305	-	-
Bruttowertschöpfung in Mio. €	12.426	12.649	12.901	-	-
Kaufkraftkennziffer (100 = BRD)	-	117,1	-	117,3	-
Handelsregisterfirmen	7.076	7.062	7.206	7.477	7.751
Kleingewerbetreibende	17.216	17.450	18.103	17.793	18.153

## Förderung von jungen Unternehmen und Existenzgründern

# 02 »

### 02.1 Beratung

» Auch im Jahr 2008 wurden für angehende Selbständige individuelle Einstiegsberatungen angeboten, hierzu gehört neben der Bereitstellung von grundlegendem Informationsmaterial auch ein individuelles Beratungsgespräch, in welchem die Geschäftsidee analysiert und die weiteren Gründungsvoraussetzungen erörtert werden. Ganz unter dem Motto „Gut vorbereitet gründen“ werden die Existenzgründer betreut. Die Mitarbeit im Netzwerk der „Gründerregion Mittlerer Niederrhein“ gehört ebenfalls dazu.

» Zum Thema öffentliche Förderprogramme bietet die Wirtschaftsförderung individuelle Beratungsgespräche an, deren Inhalte nicht nur Förderprogramme für Existenzgründer, sondern auch für kleine und mittlere Unternehmen, zum Beispiel zum Thema Unternehmensfestigung, Investitionen, Wettbewerbsfähigkeit oder zur Schaffung von neuen Arbeitsplätzen sind. Insgesamt wurden in 2008 220 Beratungsgespräche durchgeführt, was eine Steigerung von 10 % zum Vorjahr bedeutet.

» Ein Programm ist das Beratungsprogramm Wirtschaft des Landes NRW- BPW NRW-, bei dem wir Kontaktstelle für den gesamten Rhein-Kreis Neuss sind. Im Rahmen dieses Programms wird eine Beratungsleistung für die Gründung eines Unternehmens bezuschusst. So kann der Existenzgründer bei der Existenzgründungsberatung die Entwicklung und Prüfung sowie Umsetzung von Gründungskonzepten vor der Realisierung von professionellen Beratungsunternehmen prüfen lassen und erhält 50 % der Beratungskosten als Zuschuss erstattet und dies für 4 Tagewerke. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 20 Anträge gestellt.

» Seit Oktober 2007 gibt es ein neues Bundesprogramm – das Gründercoaching Deutschland, das in Teilen das Beratungsprogramm Wirtschaft ersetzt hat und eine Beratung junger Unternehmen bis zum Alter von 5 Jahren mit bis zu 7,5 Tagewerken fördert. Im Oktober 2008 wurde dann das Gründercoaching Deutschland aus der Arbeitslosigkeit als Förderprogramm aufgelegt, das ein Coaching für Unternehmen die nicht älter als ein Jahr sind und die aus der Arbeitslosigkeit heraus gegründet wurden, mit 90 % bezuschusst. Auch diese Förderung kann bis zu 7,5 Tagewerken beantragt werden.

### Gewerbeanzeigen im Rhein-Kreis Neuss:

	2004	2005	2006	2007	2008
Anmeldungen gesamt	5.446	4.894	4.917	5.081	4.486
dar. Neueinrichtungen	4.467	4.098	3.996	4.123	3.613
Abmeldung gesamt	4.327	4.326	4.499	4.287	4.344
dar. Aufgabe	3.407	3.470	3.635	3.392	3.466

»» Insgesamt wurden 23 Anträge im Rahmen des Gründercoachings Deutschland gestellt. Hierbei übernehmen wir nicht nur das Kontaktgespräch, die Antragsprüfung sowie die Überprüfung des Vertrages mit dem Berater, sondern auch die Prüfung der Abrechnung und des Abrechnungsverfahrens.

### Insolvenzen im Rhein-Kreis Neuss

	Insolvenzverfahren im Jahr 2007		Insolvenzverfahren im Jahr 2008	
	Zahl der Verfahren		Zahl der Verfahren	Zu- bzw. Abnahme gegenüber 2007 in %
Insolvenzen gesamt	756		776	2,6%
davon Unternehmensinsolvenzen	207		274	32,4%
Verbraucherinsolvenzen	495		459	-7,3%
übrige Insolvenzen	54		43	-20,4%

## 02.2 Startercenter

»» Der Rhein-Kreis Neuss hat sich in 2008 als Startercenter NRW, eine Initiative von Wirtschaftsministerin Christa Thoben, zertifizieren lassen als eines von 4 Startercentern in der Region Mittlerer Niederrhein wurde im April 2008 feierlich die Urkunde durch die Ministerin übergeben.

Im Rahmen der Tätigkeit des Startercenters bieten wir auch weiterhin für den Bereich der Existenzgründung drei verschiedenen Bausteine an: individuelle Beratung, Seminare für Existenzgründer sowie einen gemeinsamen Existenzgründer- und Unternehmertag im Rhein-Kreis Neuss.



## 02.3 Veranstaltungen

»» Unter der Headline „Alle Informationen für einen erfolgreichen Start“ haben wir gemeinsam mit allen 8 Städten und Gemeinden sowie der IHK Mittlerer Niederrhein auch in 2008 wiederum einen Gründertag mit 250 interessierten Besuchern und damit einer gleich hohen Besucherzahl wie in 2007 veranstaltet. Neben einer moderierten Gesprächsrunde, in der Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer über Ihre Erfahrung bei der Existenzgründung berichteten, gab es Gelegenheit zu vielfältigen Kontaktgesprächen an zahlreichen Informationsständen sowie die Möglichkeit zur Teilnahme an sechs verschiedenen Workshops.

»» In Kooperation mit dem Institut für Existenzgründung und Unternehmensführung IEU veranstalten wir bereits seit acht Jahren regelmäßig Existenzgründerseminare. Die Seminare werden mit Mitteln des Bundeswirtschaftsministeriums gefördert. In den dreitägigen Seminaren werden besonders die Themen der ersten Schritte in den Start, Gewinn, Finanzierung und Fördermittel sowie Marketing und Recht behandelt. Im Jahr 2008 haben 123 interessierte Gründer/innen an den Seminaren teilgenommen, dies waren etwa 30 Teilnehmer weniger als im Vorjahr.

## 03.1 Wirtschaftsforen

### Deutsch-Niederländischer Wirtschaftsdialog

» Schloss Dyck war im Februar 2008 Ort der grenznahen Unternehmens- und Wirtschaftskommunikation mit den benachbarten Niederlanden. Rund 200 Vertreter der Wirtschaft aus beiden Ländern waren Gast beim schon traditionellen „Deutsch-Niederländischen Wirtschaftsdialog im Rhein-Kreis Neuss“, in seiner dritten Auflage. Zielbranche der Netzwerkveranstaltung in 2008 war die „Energiewirtschaft“.

» Mitveranstalter des Wirtschaftsforums waren NRW.Invest, das Generalkonsulat des Königreichs der Niederlande, die EnergieAgentur.NRW, der Business-Club Maas-Rhein (BCMR) und zahlreiche Co-Partner.

» Der Nachmittag am 12.02.2008 stand für die ca. 200 fachinteressierten Besucher und Gäste der Veranstaltung im Fokus von Expertenvorträgen über die Gewinnung von Energie aus Photovoltaik, Offshore - Windkraft und Braunkohle mit optimierter Anlagentechnik – der sog. BoA Technik.

Darüber hinaus gab es viele Informationen an den Ständen der Energieunternehmen im Rahmen der Begleitausstellung. Unter den Fachreferenten und Ausstellern waren u. a. Firmen wie RWE, Econcern, Deutsche Essent und Scheute Solar.

» Im Anschluss an den Hauptvortrag des Abends von Prof. Dr. Fritz Vahrenholt – gerade ernannter Vorstandsvorsitzender der neuen RWE Tochter Innogy – über das Thema „Was bewegt die Weltenergiemärkte – zwischen globaler Nachfrage, Importabhängigkeit und Klimawandel“ diskutierten zahlreiche Branchenexperten und Unternehmensvertreter beider Ländern vor dem interessiertem Fachpublikum über Innovationen im Energiesektor, über die neuen Schwerpunkte in den Niederlanden und in Deutschland/NRW sowie über die Chancen, die sich hiermit für den Rhein-Kreis Neuss verbinden.



03.1-1

### Sponsoren-Kontaktbörse

» Die Jever Skihalle stand am 25. September 2008 ganz im Zeichen des Sport Sponsorings. Mehr als 200 Vertreter von Firmen, Vereinen und aus der Politik waren gekommen, um sich hier mit Gleichgesinnten zu treffen und auszutauschen.

» In der von der Kommentatoren-Legende Werner Hansch moderierten Veranstaltung ging es zunächst darum, unsere Initiative „Macht Sport“ zu erläutern, die sich als Plattform und Netzwerk versteht. Dieser war u. a. eine Mailingaktion an 4.000 Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss zur Bedeutung des Sports für ihr Unternehmen hervorgegangen, die 400 positive Rückmeldungen hervorbrachte. Zwei Diskussionsrunden brachten Sportler und Unternehmensvertreter an einen Tisch, um gute Beispiele für bestehende Sponsoringkooperationen zu präsentieren. Der anschließende informelle Teil des Abends stand ganz im Zeichen des persönlichen Erfahrungsaustausches und des Knüpfens von Kontakten.

» Erleichtert wurde dies durch eine Visitenkartenwand, die auch zukünftig Kommunikationsdaten von Vereinen und Unternehmen bereithält.

03.1-1 3. Deutsch-Niederländischer-Wirtschaftsdialog im Rhein-Kreis Neuss

03.1-2 Sponsoren-Kontaktbörse in der Skihalle



03.1-2

### 03.2 Mittelstandsmesse b2d



03.2-1 Mittelstandsmesse b2d - Business to Dialog

» Gemeinsam mit der Stadt Kaarst und dem Veranstalter Ulf Hofes waren wir am 27. und 28. Februar 2008 bereits zum dritten Mal Gastgeber der Mittelstandsmesse Business to Dialog – b2d im Sportforum Kaarst. Partner der Veranstaltung waren die Mittelstandsvereinigung (MIT), der Bundesverband Mittelständischer Wirtschaft und der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME). Über 1.500 Besucher folgten der Einladung zu der Messe, bei der sich rund 120 Aussteller präsentierten.

» Ein Rahmenangebot wurde mit dem Kaarster Wirtschaftstreff und den Vorträgen von Prof. Dr. Johanna Hey, Direktorin des Instituts für Steuerrecht an der Uni Köln, zum Thema „Unternehmens-Steuerreform 2008“ sowie Laurenz Meyer, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Wirtschaft und Technologie der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, geboten. Die anschließende Befragung der Aussteller ergab, dass die Zufriedenheit bei den Ausstellern bei über 90 % lag. Damit konnte die Zufriedenheit der Aussteller aus den beiden letzten Jahren wieder erreicht werden, die Besucherzahl lag allerdings ein wenig unter der des Vorjahres.

### 03.3 WFG Business Cup

» Beim fünften WFG Business Cup der Kreiswerke Grevenbroich und der Sparkasse Neuss – dem Wirtschaftstreff der besonderen Art – im Golfpark Rittergut Birkhof gaben sich nicht nur die Fussballidole Thomas Berthold, Olaf Thon, Erwin und Helmut Kremers sowie Fitnessweltmeister Mario Klintworth die Ehre, sondern auch Schauspielerin Veronica Ferres.



» Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit beim Golfen zuzuschauen oder ein Autogramm ihrer Idole zu bekommen. 124 Teilnehmer beim eigentlichen Turnier sowie 55 Personen, die bei den Schnupperkursen und auf dem 9-Loch Platz dabei waren, sorgten ebenso für beste Stimmung wie die 400 Gäste der Abendveranstaltung, bei der Schlagerstar Chris Andrews seine Hits aus vergangenen Jahren zum Besten gab. Für den guten Zweck, für Power-Child e.V. und damit für Projekte gegen den sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen kamen rund 40.000 Euro zusammen.

» Am 23.10. und 24.10.2008 war Power-Child mit dem Theaterstück „Nein heißt Nein“ an zwei Grundschulen in Neuss zu Gast und hat dort eine hervorragende Resonanz gefunden.

» Möglich gemacht hatten diesen Wirtschaftstreff der besonderen Art die Kreiswerke Grevenbroich, die Sparkasse Neuss, der Rhein-Kreis Neuss, der Golfpark Rittergut Birkhof, TNT Post, Brata KG, medicoreha, Rheinland Versicherungen Generalagentur Peter Lenzen, Autohaus Dresen, SJB Fondsskyline OHG 1989, Wincanton sowie zahlreiche Sach- und Dienstleistungssponsoren.

03.3-2 Benefiz-Golfturnier WFG-Business-Cup am 22. August im Rittergut Birkhoff

### 03.4 Gütegemeinschaft >> Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e. V. <<

>> Das bundesweite Interesse an dem RAL-Gütezeichen „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ ist weiterhin sehr groß. Im Jahr 2008 konnte die Mitgliederzahl auf 36 Kommunen aus 6 verschiedenen Bundesländern gesteigert werden.

Landrat Dieter Patt wurde auf der Mitgliederversammlung im Frühjahr als 1. Vorsitzender für zwei weitere Jahre bestätigt und auch die Geschäftsstelle wird weiterhin durch die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss geführt.

>> Im Juni hat der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Be-

auftragter der Bundesregierung für den Mittelstand, Hartmut Schauerte, die Schirmherrschaft über die Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen übernommen.

>> Nachdem die Gütegemeinschaft in 2007 bereits den Artus-Preis erhalten hatte, wurde sie im November von einer hochrangigen Jury unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Michael Hüther, Direktor und Mitglied des Präsidiums des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln e.V., und Prof. Dr. Martin Roth, Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlung Dresden unter 2071 Bewerbern zum „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“ ernannt.



03.5-1 Shanghai war Station unserer Unternehmerreise

### 03.5 Außenwirtschaft

#### A. Japan

>> Das Jahr 2008 stand ganz im Zeichen der Netzwerkarbeit und -pflege für die mehr als 1.600 japanische Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Rhein-Kreis Neuss leben und die fast 50 japanischen Unternehmen, die ihren Sitz hier bei uns haben. Die Gesamtzahl japanischer Unternehmen in Nordrhein-Westfalen ist um 5 Unternehmen auf insgesamt 488 Unternehmen gestiegen, so hat eine Untersuchung des Japanischen Generalkonsulates ergeben. In diesen 488 Unternehmen arbeiten über 26.000 Mitarbeiter, was eine Steigerung von 3.000 Mitarbeitern zum Vorjahr bedeutet. Mehr als die Hälfte der japanischen Unternehmen (57,2 %, d.h. 279 Unternehmen) sind in Düsseldorf ansässig. Im Rhein-Kreis Neuss sind 48 Unternehmen beheimatet, die meisten sind in Neuss (27 Unternehmen) und in Meerbusch (17 Unternehmen) zu finden.

>> Bei Veranstaltungen und Netzwerktreffen fand weiterhin ein Austausch mit Organisationen wie z.B. der JETRO – Japan External Trade Organization – und des Deutsch-Japanischen Wirtschaftskreises – DJW, aber auch mit der Japanischen IHK sowie dem Japanischen Generalkonsulat statt, die im einzelnen zur Vertiefung der Beziehung zwischen den beiden Ländern dienen und den japanischen Unternehmen vor Ort zu Gute kommen.

#### B. China

>> Das Jahr 2008 war ein besonders wichtiges für den Kontakt zum Reich der Mitte. Vom 9. – 15. Januar 2008 führte der Rhein-Kreis Neuss in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer

angeschlossen. Im Herbst erfolgte der Gegenbesuch einer Delegation aus Haining, woraus sich ganz konkret für ein Unternehmen aus Kaarst im Bezug auf eine Niederlassung in China Möglichkeiten ergaben.



Mittlerer Niederrhein eine Unternehmerreise nach China durch. Stationen waren die Städte Haining, Wuxi und Shanghai. Insgesamt hatten sich 22 Personen aus 17 Unternehmen zuzüglich jeweils eines Vertreters der IHK und des Rhein-Kreises Neuss dieser Reise

>> Seit vielen Jahren unterhält der Rhein-Kreis Neuss intensive Verbindungen zur Stadt Wuxi, in der Provinz Jiangsu der Volksrepublik China gelegen. Jiangsu ist seit über 20 Jahren eine der Partnerprovinzen des Landes Nordrhein-Westfalens.

» Der Kontakt nach China und insbesondere zur Stadt Wuxi konnte dann im Herbst 2008 durch die Teilnahme am 4th Wuxi International Sister Cities Forum weiter verfestigt und ausgebaut werden, wo 200 Delegierte aus fast 40 Partner- und befreundeten Städten aus über 20 Ländern zusammen kamen. Im Rahmen des Forums wurde auch erneut ein Memorandum mit dem Bürgermeister von Wuxi, Herrn FANG Wei, zur weiteren Zusammenarbeit im Bereich des wirtschaftlichen Austauschs und der beruflichen Bildung unterzeichnet. Anschließend wurde die Möglichkeit genutzt, am „Celebrating the 30th Anniversary of Jiangsu’s International Friendly Exchanges“ in Nanjing, der Hauptstadt der Provinz Jiangsu, mit 1.500 Gästen aus der ganzen Welt teilzunehmen.

03.5-2 Podiumsdiskussion beim Deutsch- Niederländischen Wirtschaftsdialog

03.5-3 Moskau und Kaluga lagen im Fokus unserer Russland-Aktivitäten



#### D. Niederlande

» Wir arbeiten seit mehreren Jahren in einem engen und effektiven Netzwerk mit Unternehmen und Institutionen der Wirtschaft aus den benachbarten Niederlanden zusammen.

» Neben dem Generalkonsulat für das Königreich der Niederlande in Düsseldorf und der Deutsch-Niederländischen Handelskammer in Den Haag zählt der Business Club Maas Rhein (BCMR) aus Venlo mit Blick auf den D-NL Unternehmensaustausch zu den strategisch wic-

tigen und aktiven Netzwerk- und Kooperationspartnern in der Region.

In dieser Zusammenarbeit konnten verschiedene Deutsch-Niederländische Unternehmerbegegnungen im Rhein-Kreis Neuss organisiert werden. Im Februar der Besuch von Unternehmern bei der Internationalen Schule am Rhein sowie im September der Unternehmertag des Business Club Maas Rhein, erstmals ausgetragen im Rhein-Kreis Neuss auf dem Gelände des Golfplatzes Rittergut Birkhof in Korschenbroich.

» Kernveranstaltung der Außenwirtschaftsförderung zum Nachbarland war die Durchführung des 3. Deutsch-Niederländischen Wirtschaftsdialoges im Rhein-Kreis Neuss (siehe Seite 7).

» Die Wirtschaftsförderung nahm darüber hinaus an zahlreichen Netzwerktreffen und Projektbesprechungen der grenzüberschreitenden deutsch-niederländischen Zusammenarbeit – besonders auch im Hinblick auf verschiedene Initiativen des grenzüberschreitenden Agrobusiness Clusters – teil.

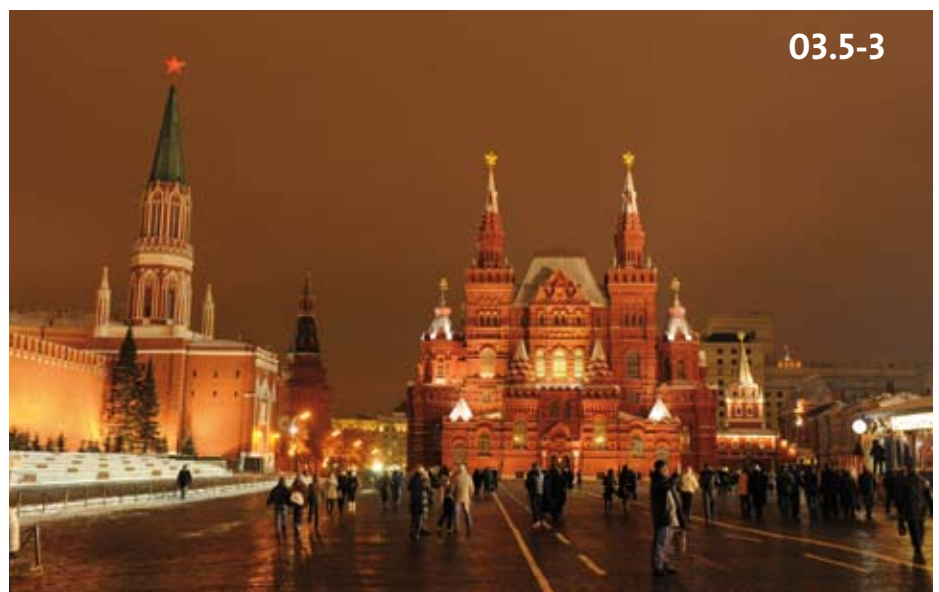
#### E. Russland

» Der Fortschritt und der Ausbau der Wirtschafts-, Forschungs- und Verwaltungsbeziehungen zu Russland, hierbei besonders in die Region Kaluga, nahe der russischen Hauptstadt Moskau, standen 2008 mehrfach im Blickpunkt unserer Wirtschaftsförderungsaktivitäten.

» Besonderer Fokus lag dabei auf Durchführung eines EU-Projektes zum Aufbau von Finanz- und Wirtschaftsstrukturen in der Russischen Föderation. Dieses Projekt, federführend von der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation betreut in Kooperation mit dem Rhein-Kreis Neuss, hatte ein Volumen von mehr als 3 Mio €. Die Aufgabe des Rhein-Kreises Neuss bestand insbesondere im Aufbau von Clusterstrukturen.

» Im Dezember empfingen wir eine Delegation des Kommunalbezirks „Nord-Tuschino“ der Stadt Moskau. Das Programm der Delegation stand im Mittelpunkt des Informationsaustausches über die Themen kommunale Selbstverwaltung, Erledigung von kommunalen Aufgaben im sozialen Bereich (Kultur, Sport, Erholung, usw.), Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung und Aufbau und Entwicklung von Kontakten zwischen den Moskauer Kommunalbezirken sowie deutschen Kommunen.

» Auch die Region Kaluga erneuerte und verstärkte ihr Interesse am Ausbau der Kooperationsbeziehungen mit dem Rhein-Kreis Neuss; dies besonders bei den Themen Wirtschaft und Wirtschaftsförderung sowie Abfallwirtschaft und moderne Umwelttechnik, wo unsere Kompetenzen und Erfahrungen von der russischen Regionalregierung sehr gefragt sind.



03.5-4



03.5-5



#### F. Lateinamerika

» Neben den zahlreichen Aktivitäten mit Lateinamerika insgesamt hat sich unser Fokus im vergangenen Jahr auch auf Brasilien gerichtet. Brasilien ist einer der bedeutendsten Zukunftsmärkte und gehört zu den so genannten „BRIC-Staaten“ (Brasilien, Russland, Indien und China), die über große Wachstumsraten verfügen und denen die größten Wachstumschancen vorausgesagt werden. Mit 191 Millionen Einwohnern ist Brasilien das größte lateinamerikanische Land, seine Volkswirtschaft ist mit einem BIP von 1.621 Mrd. US\$ ebenfalls die größte in Lateinamerika und weist ein beeindruckendes Wirtschaftswachstum von 5,4 % (2007) auf.

» Im Oktober haben wir gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein eine Unternehmerreise nach Brasilien durchgeführt. Die 15-köpfige Reisegruppe besuchte in Sao Paulo, Porto Alegre und Rio de Janeiro zahlreiche Unternehmen und Institutionen, wie zum Beispiel Janssen-Cilag, LoJack Detector, Stihl oder die AHK Sao Paulo, die weltweit größte Außenhan-

delskammer. Die Reiseteilnehmer konnten zahlreiche Informationen sammeln und wichtige Kontakte knüpfen, die ihnen bei der Erschließung des brasilianischen Marktes behilflich sind.

» Bereits im Vorfeld der Reise haben wir gemeinsam mit der IHK Unternehmen zu einer Zusammenkunft mit dem brasilianischen Botschafter Luiz Felipe des Seixas Correa im Kreismuseum in Zons eingeladen. Die Unternehmen konnten hier aus erster Hand Informationen über den brasilianischen Markt erhalten.

» Auch mit der Republik Kolumbien konnten wir wieder einige erfolgreiche Projekte realisieren. So war im Oktober eine Delegation mit 30 Unternehmern aus der kolumbianischen Bergbaubranche zu Gast im Rhein-Kreis Neuss. Die Gruppe besuchte hier RWE und den Tagebau Garzweiler sowie den Neusser Hafen, wo besonders die Kohleverladestation bei den Unternehmen auf ein reges Interesse stieß. Diese eignet sich hervorragend als Umschlagplatz für kolumbianische Kohle beim Transport nach Europa.

» Ebenfalls im Neusser Hafen legte das

kolumbianische Fruchtehandelsunternehmen PSL im vergangenen Jahr den Grundstein für ein Fruchtehandelszentrum, welches im Januar 2009 eröffnet wurde. Von hier aus werden in Zukunft Früchte aus Lateinamerika in ganz Europa verteilt. PSL hatte seinen Unternehmenssitz bisher im Neusser Kreishaus und hat sich auf Grund unserer Aktivitäten im Rhein-Kreis Neuss angesiedelt.

» Den Startschuss zur diesjährigen „Aktion Tagwerk“ gab NRW-Familienminister Armin Laschet an der Realschule Am Sportpark in Dormagen. Die Realschule sammelt auf diesem Weg seit vielen Jahren Geld für die Stiftung „Pies Descalzos“ der kolumbianischen Sängerin Shakira. Auch in 2008 sind so wieder 4.212,- € für den Bau einer Schule in Barranquilla gesammelt worden. Die Partnerschaft mit der Stiftung ist auf Initiative von Landrat Dieter Patt zustande gekommen. Insgesamt wurden so in den letzten Jahren bereits 23.460,37 € für Pies Descalzos gesammelt. Entscheidend mitfinanziert wurde die Schule auch über die Unesco-Gala in Neuss sowie den RTL-Spendenmarathon mit dem Neusser Wolfram Kons.

03.5-4 Besuch einer kolumbianischen Unternehmerdelegation im Neusser Hafen

03.5-5 Unternehmensbesuch während der Unternehmerreise Brasilien

03.5-6 Empfang mit dem brasilianischen Botschafter Seixas Correa im Kreismuseum Zons



03.5-6

### 03.6 Einkaufs-Management

» Im vergangenen Jahr konnte die Einkaufsgemeinschaft um drei weitere Partner erweitert werden, die an der neuen europaweiten Ausschreibung teilnahmen. Weiterhin wurde nicht nur die Briefzustellung europaweit ausgeschrieben, sondern auch erstmals die Postzustellungsaufträge.

Durch die Zusammenführung der nunmehr zwölf Partner kann pro Jahr ein Volumen von rund 1,9 Millionen Briefen und rund 73.000 Postzustellungsaufträgen erzielt werden. TNT Post, die bei dieser Ausschreibung das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, befördert seit dem 01. April 2008 Jahres nun die Briefe der Einkaufsgemeinschaft und die Deutsche Post AG die Postzustellungsaufträge seit dem 21. August 2008. Durch diese Zusammenarbeit konnten seit abschluß der neuen Verträge die Sachkosten aller Partner je Monat um durchschnittlich etwa 11.000 Euro reduziert werden.

Hinzu kommen die eingesparten Prozesskosten für aufwändige Ausschreibungsverfahren bei jedem einzelnen Partner.

» Durch die Fuhrparkabkommen mit der Automobilindustrie profitieren die Behörden und die kommunalen Einrichtungen im Rhein-Kreis Neuss auch weiterhin von den finanziellen Einsparungen durch die Mengenbündelung. Zu dem Teilnehmerkreis der Berechtigten für unser Flottenabkommen zählen zum Ende des vergangenen Jahres 23 Behörden und kommunale Einrichtungen. Der Rhein-Kreis Neuss profitiert nicht nur von den Einsparungen im Anschaffungssektor für den Fuhrpark, sondern auch von der Prozessoptimierung im Sach- und Personalkostenbereich.



### 03.7 Branchennetzwerke

» Zu den Standortstärken im Rhein-Kreis Neuss zählt ein ausgewogener Branchenmix, der sowohl der ansässigen Wirtschaft wie auch Beschäftigungsnehmern eine gewisse Resistenz gegen Krisenanfälligkeiten – hergeleitet aus einzelnen Branchen – gibt. Dies ist gerade jetzt wichtig, wo sich seit Ende 2008 verschiedene Branchen in einer globalen Abwärtsspirale und damit im konjunkturellen Abschwung befinden.

» Ob als führender Standort der aluminiumverarbeitenden Industrie, als Energie- und Chemiestandort, als Logistikstandort oder als Standort der Agrarwirtschaft oder des Ernährungssektors, der Rhein-Kreis Neuss spielt in vielen Branchen eine wichtige Rolle, in Nordrhein-Westfalen und auch bundesweit. In verschiedenen dieser für den Rhein-Kreis Neuss und für die Region bedeutenden Leitbranchen sind wir ein gefragter und aktiver Partner. 2008 ha-

ben wir unsere Arbeit in der sektoralen Branchenfokussierung verstärkt. In den Kernkompetenzbranchen ist es sowohl für die hiesigen Unternehmen dieser Branchen wie auch für den Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss wichtig, weiter als führend und damit weiter in der Leitfunktion der Clusterierung wahrgenommen zu werden und gleichfalls dabei gemeinsam aktiv zu sein.

» Durch Analysen der Wirtschaftsstruktur des Rhein-Kreises Neuss wurden Branchenkompetenzfelder ermittelt, die auf Grund der Größe und Beschäftigungszahl eine hohe Bedeutung für den Rhein-Kreis Neuss aufweisen, sich in den letzten Jahren dynamisch entwickelt haben und Wachstumspotenziale für die Zukunft aufweisen. Dazu zählen die Branchen Chemie, Metallerzeugung und -verarbeitung, Energie, Logistik, Textil sowie Nahrungs- und Genussmittel (Food & Agrobusiness).

» Die ausgewogene Kompetenz der Wirtschaft und der Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss bietet aber auch weiter die Chance, sich auf breiter Basis auszurichten und die effektive Branchenvernetzung im regionalen wie im internationalen Raum als einen aktiven

#### Schwerpunktbranchen im Rhein-Kreis Neuss

Branche	Unternehmen	Beschäftigte
Energie	24	4.671
Logistik	552	9.599
Ernährungswissenschaft	168	3.228
Chemie	68	7.450
Metallerzeugung und -verarbeitung	172	7.371
Summen	984	32.319



Beitrag der Wirtschaftsförderung zu leisten.

### Ziel 2 – Projekt „Weiterentwicklung der Logistikregion Niederrhein“

» Die explizite Lage, seine sehr gute Infrastruktur und das große Marktpotenzial in der Region haben dafür gesorgt, dass die Logistik-Branche einer der Beschäftigungsmotoren im Rhein-Kreis Neuss geworden ist.

» Zur Logistik-Branche zählen ca. 500 Unternehmen mit 20.000 Beschäftigten in unserem Kreis. Bekannte Unternehmen wie die Neuss-Düsseldorfer Häfen, Wincanton, L'Oreal, das 3M-Distributionscenter oder Speditionen wie Kleine

und Offergeld sorgen dafür, dass der Rhein-Kreis Neuss zu den TOP 10 Logistikstandorten in Nordrhein-Westfalen zählt.

» Zur Unterstützung der Branche haben wir uns in 2008 erfolgreich an den Ziel II-Wettbewerben mit dem Projekt „Weiterentwicklung der Logistikregion Niederrhein“ beteiligt.

Ziel des Projektes ist die Kapazitätserhöhung der Logistikwirtschaft, die Steigerung der Auftragsvolumina und des Bekanntheitsgrades des Logistikstandortes.

» Im Verbund von öffentlichen und privaten Partnern sollen die Ziele durch die Vernetzung der Eisenbahnnetze der re-

gionalen Eisenbahnverkehrsunternehmen im Raum Niederrhein/Köln-Bonn, durch Flächenreaktivierungen zur Ausweitung des Gewerbeflächenangebotes mit Gleisanschluss, durch den Aufbau zentraler Umschlagplätze für Leercontainer und durch den Aufbau von LKW-Abrufplätzen erreicht werden.

Hierdurch sollen mittelfristig bis zu 7.000 neue Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden.

Der Start des Projektes wird 2009 erfolgen.

## 03.8 Europabüro – EUROPE DIRECT

» Die Aktivitäten und Veranstaltungen des EUROPE DIRECT Informationsrelais Mittlerer Niederrhein/Rhein-Erft-Kreis haben sich in 2008 auf vier Schwerpunktthemen konzentriert: Die weitere Vertiefung der „Europafähigkeit“ der Mitglieder des Relais, die weitere Umsetzung der EU-Strukturfondsförderperiode 2007-2013 in der Region Mittlerer Niederrhein, das Europäische Jahr des Interkulturellen Dialogs sowie die Informationsvermittlung der EU-Energie- und Klimapolitik.

» In den beiden vergangenen Jahren ist es im Rahmen der kontinuierlichen (Informations-) Arbeit des AK Europa und durch gemeinsame Veranstaltungen gelungen, bei den Mitgliedern des Relais (Verwaltung, Wirtschaftsförderungsgesellschaften) die eigene Betroffenheit, die sich durch die verschiedensten kommunalrelevanten EU-„Gesetze“ (z.B. Dienstleistungsrichtlinie, Daseinsvorsorge) und die EU-Regionalpolitik ergeben, deutlich zu machen. Gleichzeitig konnten Möglichkeiten und Wege aufgezeigt werden, die dadurch tangierten Interessen und Belange in den nationalen und europäischen Diskussionsprozess einzubringen und zu vertreten (z.B. bei den

Deutschen Kommunalen Spitzenverbänden, Länderministerien, Europäisches Parlament). In diesem Jahr wollte das Relais auch die sichtbaren Erfolge beim Zusammenwachsen der Mitglieder zu einer Interessensgemeinschaft der Region Mittlerer Niederrhein dahingehend nutzen, dass die zentralen kommunalrelevanten EU-Interessen von Beginn an aufgearbeitet, analysiert und dann gemeinsam an die zuständigen Ansprechpartner in den nationalen Behörden und europäischen Organen sowie Institutionen herangetragen werden.

» In diesem Zusammenhang lag der zweite Schwerpunkt des EUROPE DIRECT Relais auf der gemeinsamen weiteren Umsetzung der EU-Strukturfondsförderperiode 2007-2013 in NRW bzw. in der Region Mittlerer Niederrhein. Hier ging es im Wesentlichen um die erfolgreiche Bewerbung der Region im Rahmen des ausgerufenen Regiowettbewerbs des Landeswirtschaftsministeriums NRW, um die Ausnutzung der INTERREG-Programme (insbesondere INTERREG IV A, da fast alle Mitglieder des Relais auch Mitglieder in der euregio rhein-maas-nord sind) und um die Ausnutzung anderweitiger kommunalrelevanter EU-

Förderprogramme (z.B. „Europa für die Bürger/innen“, Programm Lebenslanges Lernen und JUGEND IN AKTION). Dies ist vor allem durch eine intensive Beratung und, soweit gewünscht, auch Antragsbegleitung geschehen. Gemäß der dargelegten Schwerpunkte wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

### Deutsch-Niederländische Energiekonferenz am 12.02.2008 im Rhein-Kreis Neuss

» Im Mittelpunkt der Energiekonferenz mit den niederländischen Partnern aus der euregio rhein-maas-nord und insgesamt 150 Gästen am 12.02.2008 auf Schloss Dyck stand der Erfahrungsaustausch über die bereits vorhandenen Möglichkeiten zur Verminderung von CO<sub>2</sub>-Emissionen und zur Nutzung alternativer Energien als Ersatz für herkömmliche Energiequellen.



### Brüsselfahrt 09. bis 11. April 2008 für die Mitglieder des AK Europa

» Zur weiteren Stärkung der Europafähigkeit seiner Mitglieder hat vom 09. – 11. April 2008 für die kommunalen Vertreter/Innen und für die Wirtschaft in der Region eine 3 tägige Informationsfahrt zu den wichtigsten EU-Organen und –Institutionen nach Brüssel stattgefunden. Es wurden Besuche und Gespräche bei der Europäischen Kommission, dem Europäischen Parlament, dem Ausschuss der Regionen, der Vertretung des Landes NRW zur EU und dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag organisiert. Durch die Gesprächsrunden und die Behandlung/Diskussion der für die Region wichtigen Themen (Kohäsionspolitik nach 2013, Daseinsvorsorge, Klimapolitik, KMU-Politik im Rahmen der Lissabon-Strategie) erhielten die Teilnehmer/innen einen vertieften Überblick über die Kompetenzverteilung bzw. Einflussmöglichkeiten der EU-Organen und –Institutionen und damit Wege aufgezeigt, zukünftig vor Ort ihre Positionen und Interessen im Zusammenhang mit den verschiedenen kommunalrelevanten Themen mit den jeweiligen Ansprechpartnern zu diskutieren.

### Zentrale Ausrichtung des Europatages am 06.05.2008 im Kreishaus Neuss

» Der kommende Europatag wurde wiederum als zentrale Veranstaltung für die gesamte Region vom Rhein-Kreis Neuss und der Europa-Union Deutschland, Kreisverband Neuss, ausgerichtet und hatte das „Europäische Jahr des Interkulturellen Dialogs“ zum Thema. Mit dem Europatag sollte auf die wichtigen Ziele und die Bedeutung des interkulturellen Dialogs für das Zusammenleben aller Menschen in der EU und die weitere Europäische Einigung hingewiesen werden.

Da am 06.05.2008 der EU-Projekttag an Schulen durchgeführt wurde, waren

neben den Partnerschaftsvereinen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden auch die Schulen in der Region eingeladen, ihre europäische Projekte durch Vorträge und eine begleitende Ausstellung zu präsentieren. Sinn dieses Projekttagess sollte sein, das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Europäischen Union zu wecken und das Verständnis für die Funktionsweise von Europa zu verbessern.

Der Europatag hat durch lebendige und anschauliche Präsentationen (Video, PowerPoint Präsentation etc.) von erfolgreich durchgeführten europäischen Projekten der Berufsbildungszentren und der Partnerschaftsvereine der kreisangehörigen Städte und Gemeinden und durch eine begleitende Ausstellung während der Europawoche gezeigt, welche Chancen und Möglichkeiten grenzüberschreitende Projekte und partnerschaftliche Kontakte für das Zusammenleben in der Europäischen Union eröffnen können.

### Partnerschaftsveranstaltung des Kreises Viersen am 08.05.2008 in Viersen

» Am 08.05.2008 hat der Kreis Viersen gemeinsam mit seinen Partnerkreisen Cambridge (England) und Panevezys (Litauen) eine Partnerschaftsveranstaltung im feierlichen Rahmen begangen. Im Mittelpunkt stand die Musik als Ausdruck der Begegnung zwischen Menschen aus den beiden EU-Mitgliedsländern („Konzert für Europa – musikalische Rundreise durch Europa“).

### Informations- und Diskussionsveranstaltung zum „EU-Reformvertrag“ am 20.11.2008 im Rhein-Kreis Neuss

» Im Hinblick auf die anstehende Ratifizierung des EU-Reformvertrages in Deutschland und die kommenden Europawahlen im Juni 2009 sollten im Rahmen einer Abendveranstaltung die Inhalte des EU-Reformvertrages mit seinen konkreten Vorteilen für die kom-

munale Ebene und die Menschen selbst in einer Informations- und Diskussionsveranstaltung erläutert werden. Diese fand mit 150 Besucher/innen eine große und positive Resonanz. Nach der Eröffnung von Landrat Dieter Patt und einem Grußwort des stellv. Leiters der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn, Herrn Heinz-Rudolf Miko, das u.a. auf die Ziele des Lissabon-Vertrags und den Stand der Ratifikation einging, referierte Herr Dr. Jörg Geerlings vom Institut für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre der Universität Köln über die wesentlichen Inhalte des Ergänzungsvertrags und erläuterte den anwesenden Gästen die für die Bürger/innen wichtigen Bestandteile, wie die integrierte Grundrechte-Charta und das Bürgerbegehren. Im Anschluss an den Vortrag wurden zahlreiche Fragen und Statements, Kritikpunkte und Anregungen der Zuhörer/innen von Herrn Miko und Herrn Dr. Geerlings beantwortet und kommentiert.

» Neben den Veranstaltungen hat das Relais regelmäßig über neueste EU-Rechts- und Politikentwicklungen sowie EU-Förderinstrumentarien wie folgt informiert:

EU-Informationen für die Region Mittlerer Niederrhein und den Rhein-Erft-Kreis (zwei Ausgaben: Februar und November 2008).

Arbeitskreis Europa für die Region Mittlerer Niederrhein und den Rhein-Erft-Kreis (vierteljährlich: Februar, Juni, September und Dezember 2008)



### 03.9-1

03.9-1 Business-News: das Wirtschaftsmagazin im Rhein-Kreis Neuss

## 03.9 Kommunikation

» Seit nun 2 Jahren erscheint unser elektronischer Newsletter. Dieser wird monatlich an alle Interessenten versandt. Die Empfänger wurden über wichtige und aktuelle Wirtschaftsmeldungen aus dem Rhein-Kreis Neuss informiert. Dieser Newsletter wird mittlerweile von ca. 2.900 Unternehmen und Interessenten weltweit empfangen. Anmeldungen zum Newsletter sind jederzeit über die Homepage [www.wfgrkn.de](http://www.wfgrkn.de) möglich.

» Im Frühjahr dieses Jahres ging unsere neue englischsprachige Website online.

Die Firma Amazing Concepts GmbH entwickelte die Internetseite [www.amazingrhinecountyneuss.com](http://www.amazingrhinecountyneuss.com), die nicht deutschsprachigen Touristen und Firmenmitarbeitern das Einleben im Rhein-Kreis Neuss erleichtern soll.

» In Zusammenarbeit mit der Neusser Zeitungsverlag GmbH haben wir in 2008 wieder zwei Ausgaben der Business News sowie zu den Gewerbeimmobilienmessen MIPIM und Expo Real jeweils eine Wirtschaftsbeilage veröffentlicht.

## 03.10 Mittelstandsbarometer

» Gemeinsam mit der Creditreform Neuss und der Sparkasse Neuss haben wir in 2008 das erste Mittelstandsbarometer für den Rhein-Kreis Neuss erstellt. Das Mittelstandsbarometer wurde konzipiert um das Wissen über die Entwicklung der regionalen Wirtschaft laufend zu aktualisieren. Hierzu wurden 500 mittelständische Unternehmen in einem Telefoninterview zur aktuellen Geschäftslage und ihren Erwartungen, aber auch zur Zufriedenheit mit dem Standort Rhein-Kreis Neuss befragt.

» Das erste Mittelstandsbarometer ergab eine hohe Zufriedenheit mit dem Standort. 87 % der befragten Unternehmen empfehlen den Rhein-Kreis Neuss als Wirtschaftsstandort weiter. Die Arbeit der Wirtschaftsförderung wurde mit 2,49 beurteilt – gegenüber der letzten Umfrage, bei der die Kundenzufriedenheit mit 2,85 beurteilt wurde, konnten wir uns hier steigern. Diese positiven Resultate bestärken uns in unserer Arbeit für die Wirtschaft und sind zugleich Motivation, diese fortzuführen und weiterzuentwickeln.

» Ein Ergebnis des Mittelstandsbarometers war, der Bedarf der Unternehmen an weiteren Fach- und Führungskräften. Diesem Thema haben wir uns bei dem ersten Unternehmensforum zum Mittelstandsbarometer am 09. Dezember 2008 im Sparkassenforum Neuss gewidmet.

» Im Rahmen von Fachvorträgen beleuchteten Dr. Michael Groß, ehemaliger Weltklassenschwimmer und jetziger Geschäftsführer der Beratungsgesellschaft Peakom GmbH, Jürgen Dressler, Geschäftsführer der JDC GmbH & Co. KG und Prof. Dr. Wolfgang Weng vom Fachbereich Arbeitslehre der TU Berlin die Möglichkeiten unternehmerischen Erfolgs durch die Förderung individueller Spitzenleistung. Abgerundet wurde das von rund 200 Unternehmern besuchte Forum in einer

Podiumsdiskussion zu den Auswirkungen höherer Mitarbeiterverantwortung auf den Unternehmenserfolg. Hieran beteiligten sich neben den Referenten auch Ex-Fußballnationalspieler Jens Nowotny, Martin Heuberger, Co-Trainer der Handball-Nationalmannschaft, Dr. Hajo Reicherts, Head of Corporate Human Resources Services der CLAAS KGaA mbH und Werner Dettmer, Ex-Konzernvorstand der Personal Talanx AG.

» Die Befragung zum Mittelstandsbarometer werden wir zukünftig jährlich durchführen und hieraus auch weiterhin Ansätze für die Förderung der Wirtschaft ableiten.



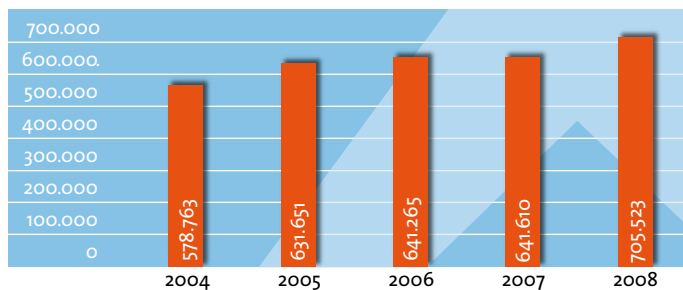
### 03.10-1

03.10-1 Unternehmensforum zum Mittelstandsbarometer

## 04.1 Tourismus

» Der Tourismus in Deutschland boomt und auch der Rhein-Kreis Neuss profitiert von diesem Wachstum. So konnten wir im Jahr 2008 erneut stark steigende Übernachtungszahlen verzeichnen. Das außergewöhnlich starke Wachstum war auch Dank eines starken Messejahres in Düsseldorf und Köln mit vielen Leitmesen möglich, die unseren Hotels wieder zahlreiche Übernachtungen eingebracht haben. Die positive Entwicklung ist ein Indiz für die Attraktivität des Rhein-Kreises Neuss als Tagungsstandort, aber auch als touristisches Ziel.

### Übernachtungsstatistik für den Rhein-Kreis Neuss



■ Übernachtungen im Rhein-Kreis Neuss in Betrieben mit mindestens 9 Betten

» Wir haben den Rhein-Kreis Neuss im vergangenen Jahr auf verschiedenen Messen beworben, um auch hier das touristische Profil weiter zu schärfen. Auf der Internationalen Tourismus Börse in Berlin, der weltweit größten Tourismusmesse, die mit 177.891 Besuchern einen neuen Besucherrekord erreichte, standen erneut Geschäftskontakte im Vordergrund. Hier konnten einige der nachfolgend aufgeführten Projekte angestoßen oder vorangebracht werden.

» Bei der Niederrheinischen Tourismus und Freizeitmesse in Rheinberg (NTFM) und der Radreisemesse in Bonn lag das Augenmerk hingegen auf den Endkunden aus der Region. Bei beiden Messen konnten zahlreiche Besucher für den Rhein-Kreis Neuss interessiert werden. Mit 23.000 Besuchern (+4.000) erreichte die NTFM ebenfalls einen neuen Besucherrekord. Hier hat sich erneut die Kooperation mit den Standpartnern Verkehrsverein der Stadt Neuss, Stadt Grevenbroich, Stiftung Schloss Dyck und Marketing Gesellschaft Mönchengladbach bewährt. Zusätzlich haben wir im Rahmen der Roadshow „Niederrhein-Karawane“ auf dem Hafenfest in Duisburg-Ruhrort und dem Stadtfest „200 Jahre Mühlheim“ für den Rhein-Kreis Neuss und seine touristischen Ziele geworben.



» Wichtigstes Werbemedium bei den Messen und Veranstaltungen war wieder unser Kultur- und Freizeitführer, den wir auch im Jahr 2008 in Kooperation mit der Neusser Druckerei Verlag GmbH veröffentlicht haben. Die Broschüre erfreut sich großer Beliebtheit und gibt einen umfassenden Überblick über das gesamte Kultur- und Freizeitangebot sowie über Hotel- und Gastronomiebetriebe im Rhein-Kreis Neuss.

» Um mit Veröffentlichungen auch überregional über eine möglichst große Reichweite zu verfügen, haben wir uns am Sales Guide der Köln Tourismus GmbH sowie der am Niederrhein weit verbreiteten Broschüre „Reisedienst“ beteiligt. Speziell auf den Radtourismus ausgerichtet sind die Broschüren „NRWelo“ sowie „Deutschland per Rad entdecken“, die die zentralen Radtouristischen Werbemedien des Tourismus NRW e.V. sowie der Deutschen Zentrale für Tourismus in Kooperation mit dem ADFC sind. Hierin werben wir für die überregional bedeutsamen Radfernwege Drei-Flüsse-Tour und Niederrheinroute.

» Mit verschiedenen Veranstaltungen haben wir viele Gäste in den Rhein-Kreis Neuss locken und dabei aktives Marketing für den Tourismusstandort betreiben können. Den Auftakt machte hierbei ein Radaktionstag zur Eröffnung der Fahrradsaison am Erft-Radweg im Rahmen des City-Frühlings in Grevenbroich, bei dem bei bestem Frühlingswetter viele tausend Besucher zu Gast waren. Neben touristischen Regionen, einem Gebrauchtradmarkt des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) und einer Fahrradcodierung der Polizei war ein spektakuläres Looping-Bike ein viel beachtetes Highlight.

» Wenige Wochen später eröffnete Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke gemeinsam mit NRW-Verkehrsminister Oliver Wittke und dem Korschenbroicher Bürgermeister Heinz Josef Dick einen neuen Radweg an der K4 zwischen Glehn und Kleinenbroich. Hiermit konnte ein wichtiger Lückenschluss im Radwegenetz realisiert werden, auf dem nun auch die Niederrheinroute verläuft. Für den Rhein-Kreis Neuss ist dies eine weitere Stärkung der Radverkehrsinfrastruktur, in die er in den vergangenen 5 Jahren 1,8 Millionen € investiert hat.

» Traditionell am ersten Sonntag im Juli fand der Niederrhei-



04.1-2

nische Radwandertag statt. In diesem Jahr führten erstmals 8 Routen durch das Kreisgebiet. Der Radwandertag war bestens besucht und es konnten sowohl für das gesamte Veranstaltungsgebiet (32.000) als auch für den Rhein-Kreis Neuss (1.843) neue Teilnehmerrekorde erreicht werden. Der Niederrheinische Radwandertag lockt Teilnehmer aus ganz Nordrhein-Westfalen und den Niederlanden an und ist so eine Imagewerbung für die radtouristische Region Niederrhein.

» Nach der erfolgreichen Erstaufgabe in 2007 haben wir auch in 2008 gemein-

sam mit der Neuss Grevenbroicher Zeitung wieder eine öffentliche Radtour mit Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke durchgeführt. Die 50 Teilnehmer starteten in Rommerskirchen und besichtigten auf der 40 km langen Rundtour die Zollfeste Zons und das Kreiskulturzentrum Sinsteden. Die Tour war wieder eine gute Anregung für Tagesausflüge im Rhein-Kreis Neuss.

» Radeln für einen guten Zweck – das stand beim „Ride am Rhein“ im Vordergrund, der auf Schloss Dyck Station machte. Viele hundert Radfahrer kamen der Aufforderung nach und erradelten

Geld für soziale Einrichtungen, denn der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt sozialen Zwecken zu Gute. Unter anderem profitierte die „Aktion Luftballon“, der Förderverein der Kinderklinik am Neusser Lukaskrankenhaus von dem Gewinn. Wir unterstützen die von LaBici organisierte Veranstaltung gerne, denn neben dem sozialen Zweck ist sie auch eine Werbung für den Fahrradfreundlichen Rhein-Kreis Neuss.

» Den Rhein-Kreis Neuss als Standort für Tagungen und Veranstaltungen konnten wir im Rahmen eines Vortrages vor Verkaufsleitern aus dem Großraum Düsseldorf vermarkten. Hierbei sind die historischen Tagungslösungen wie Schlösser und Klöster besonders auf Interesse gestoßen.

» Der Radtourismus ist in unserer Region weiter im Aufwind. Mit zahlreichen Projekten konnten wir eine erhöhte Aufmerksamkeit auf die Region als Radtourismus-Destination lenken. Zu Beginn des Jahres 2008 haben wir die in 2007 neu entwickelte Drei-Flüsse-Tour an Rhein, Ahr und Erft im Rahmen einer Diskussionsveranstaltung Akteuren aus der Tourismusbranche vorgestellt. Hierdurch konnte bei Reiseveranstaltern und Hoteliers Aufmerksamkeit für das neue Produkt geschaffen und auch neue Kooperationspartner gewonnen werden.



04.1-3

» Weiter vorangetrieben wurde auch die länderübergreifende einheitliche Bewerbung des Rheinradweges von der Quelle bis zur Mündung. Hierdurch soll das große, bisher noch nicht optimal erschlossene Radtouristische Potenzial des Rheins besser genutzt werden. Der Rhein-Kreis Neuss hat hierzu mit allen rheinanliegenden Regionen eine Kooperationsvereinbarung zur Weiterentwicklung des Rheinradweges unterschrieben.

» Auch bei Reiseveranstaltern stoßen die Radrouten im Rhein-Kreis Neuss verstärkt auf Interesse. So konnten zur Drei-Flüsse-Tour, dem Rheinradweg und der Fietsallee am Nordkanal Pauschalangebote entwickelt werden, die von

den Reiseveranstaltern nun in verschiedenen Reisekatalogen verkauft werden. In 2008 ist es uns zudem gelungen, den Grundstein auch für zukünftige Radtouristische Projekte zu legen. So wurde die Fietsallee am Nordkanal als Radroute des Jahres 2009 des Tourismus NRW e.V. ausgewählt und wird so in 2009 eine hohe Aufmerksamkeit erhalten.

» Beim EU-Ziel-2 Fördermittelwettbewerb „Erlebnis.NRW“ haben wir uns an zwei Wettbewerbsbeiträgen beteiligt, die beide erfolgreich waren. Im Rahmen der Projekte „Marketing-Netzwerk Rheinradweg“ und „NiederrheinRad“ werden zukünftig verstärkte Maßnahmen zur Bewerbung des Radtourismus in der Region durchgeführt.



04.1-4

04.1-1 Viel Betrieb am Messestand

04.1-2 50 Teilnehmer radelten mit Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke

04.1-3 Ride am Rhein auf Schloss Dyck

04.1-4 Kultur- und Freizeitführer 2008



04.2-1

04.2-1 Dreharbeiten im Straßenverkehrsamt Meerbusch

## 04.2 Filmförderung

» Filmförderung ist ein wichtiges Instrument des Standortmarketings, dies zeigen die Nachfragen nach Filmlocations im Rhein-Kreis Neuss.

Seit 1999 sind wir Mitglied des Netzwerkes der Filmstädte bei der Filmstiftung NRW. Im Rahmen dieser Arbeit des Netzwerkes erfreut sich der Rhein-Kreis Neuss einer immer größeren Bekanntheit als Filmlocation und die Nachfrage nach Drehorten ist in den letzten Jahren stetig gestiegen.

In 2008 gab es weit über 100 Anfragen nach Locations, damit ist die Nachfra-

ge im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben. Aber nicht nur der Dreh von Spielfilmen oder Fernsehproduktionen ist ein gutes Mittel, um auf den Standort aufmerksam zu machen, auch Locations für Werbefilme oder Werbefotografien erfreuen sich immer größerer Nachfrage.

» Für die RTL Serie „Unter Uns“ wurde erneut den ganzen Sommer über am Goldbergersee in Dormagen-Nievenheim gedreht. Die Geschichten aus der Schillerallee, die täglich auf RTL zu sehen

sind, begeistern ein Millionen Publikum und zählen zu den erfolgreichsten Deutschen Fernsehserien.

» Aber auch andere Serien wie „Alarm für Cobra 11“ oder „Tatort“ aber auch neue Produktionen wie Hape Kerkeling als Horst Schlämmer sind häufig zu Gast im Rhein-Kreis Neuss. In der Außenstelle des Straßenverkehrsamtes des Kreises wurde in Meerbusch ein 70er Jahre Film gedreht.

## 04.3 Veranstaltungen

» Im modernen Standortmarketing nehmen Veranstaltungen eine wichtige Rolle ein. Sie tragen zu einem hohen Bekanntheitsgrad des Standortes bei und locken darüber hinaus noch Touristen und damit zusätzliche Kaufkraft an. Viele Veranstaltungen bieten Unternehmen darüber hinaus eine wichtige Kommunikationsplattform um Kundenkontakte zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen.

» Vor diesem Hintergrund haben wir uns auch in 2008 an zahlreichen Veranstaltungen beteiligt. Einige dieser nicht noch einmal separat erwähnten Events waren das erstmals durchgeführte City-Kart-Event in Grevenbroich, bei dem Unternehmen ihren Mitarbeitern und Kunden ein besonderes Incentive



04.3-1

bieten konnten, Sportveranstaltungen wie die Tour de Neuss oder die Six-Day Night im Sportforum Kaarst-Büttgen, Kaarst Total, der Brot-Markt der Kreishandwerkerschaft auf Schloss Hülchrath sowie die Kontaktbörse für Ideen- und Chancenkaptal KICK in der Sparkasse Neuss.

## 04.4 Zu Gast bei Olympia

### Der Rhein-Kreis Neuss in Peking – ein Rückblick

» Die deutschen Sportler zu unterstützen, Kontakte zu den chinesischen Unternehmen knüpfen und Standortmarketing für den Rhein-Kreis Neuss betreiben – so lautete unsere Mission bei den Olympischen Spielen in Peking.

» Während der Olympischen Spiele waren wir als offizieller Partner des Deutschen Hauses in Peking. Hier befand sich der offizielle Treffpunkt des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Die rund 2.000 m<sup>2</sup> Fläche im Erdgeschoss und in Teilen des Gartens erhielten einen neuen Look, an denen auch der Neusser Gartenbaubetrieb Küsters beteiligt war. Das Deutsche Haus fungierte auch als Medienstandort:

So hatten sich u. a. ARD und ZDF in dem Komplex eingerichtet. Am 19. August 2008 fand im Deutschen Haus ein Empfang des Rhein-Kreises Neuss statt, an dem u. a. NRW-Staatssekretär Manfred Palmén und der Präsident des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen Walter Schneeloch sowie der Generaldirektor des Deutschen Olympischen Sportbundes Dr. Michael Vesper teilnahmen.

» Hinter der Präsenz des Rhein-Kreises Neuss im Deutschen Haus stand unsere Initiative, unser Markenzeichen Sport weiter zu etablieren. Zum anderen waren wir im Deutschen Haus vertreten, um bundesweit als einzige Kommune Standortmarketing zu betreiben. Es wurden verschiedene Veranstaltungen eingeworben, Unternehmen für zukünftige Ansiedlungen identifiziert und Kontakte zu wichtigen Entscheidungsträgern und Multiplikatoren geknüpft.

» Auf dem Weg nach Peking wurden wir von zahlreichen heimischen Institutionen unterstützt, darunter medicoreha aus Neuss, der Sportbund Rhein-Kreis Neuss, Landessportbund NRW und Air Berlin, EAI International Investment, die Deutsch-Chinesische Gesellschaft Neuss, das Unternehmen Tracker Detektor sowie das Innenministerium NRW.



04.4-1

04.4-1 und 04.4-2 Der Rhein-Kreis Neuss war als einzige Kommune Partner des Deutschen Hauses in Peking



04.4-2

## 05.1 Gewerbeimmobilienmessen PROVADA und Expo Real

» Erstmals hat sich der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit der Region Niederrhein auf der Immobilienmesse PROVADA in Amsterdam dem niederländischen Markt präsentiert.

» Die PROVADA ist mit über 20.000 Besuchern die größte Fachmesse im Bereich Immobilienwirtschaft in den Niederlanden. Ziel war die Kontaktaufnahme mit Projektentwicklern, Investoren und Finanzierern aus dem Nachbarland. Und dies ist mit dem ersten Anlauf gut gelungen, denn als Region mit fast 200 Kilometern gemeinschaftlicher Grenze ist der Niederrhein für niederländische Investoren der ideale Ausgangspunkt zur Markterschließung und zu den Verbrauchern in NRW, Deutschland und Europa.

» Das Interesse an der Region war groß und als Vorbereitung für die Expo Real, wo Kontakte und Gespräche weiter vertieft worden sind, wichtig.

» Die 11. internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien, die Expo Real, fand vom 06. – 08. Oktober 2008 in München statt und hat sich noch weiter zur führenden Fachmesse in Europa entwick-

kelt. Die Messe ist Plattform für branchen- und länderübergreifende Immobilienprojekte, Networking, Investments und Finanzierung. Alle wichtigen Entscheider, Immobilienmärkte, Standorte und die internationalen Keyplayer der Immobilienwirtschaft sind in München präsent. Ein umfangreiches Konferenzprogramm bietet einen Überblick über aktuelle Trends und Innovationen auf dem Immobilienmarkt.

Auch bei dieser Messe haben sich die Ausstellerzahl sowie die Größe der Messe deutlich gesteigert und mittlerweile findet die Messe in 7 Messehallen auf 74.000 qm (plus 17 % im Vergleich zum Vorjahr) statt. In 2008 konnten fast 25.000 (in 2007 23.800) Fachbesucher aus 78 Ländern bei den nunmehr 1.856 Ausstellern begrüßt werden. Insgesamt verzeichnet die Messe ein Wachstum im Vergleich zum Vorjahr von 7,7 %.

» Der Rhein-Kreis Neuss hat sich mit der Region bereits zum neunten Mal in Folge auf der Expo Real gemeinsam mit allen seinen Städten und Gemeinden und privaten Standpartnern präsentiert. Unter dem Dach der Standort Niederrhein haben sich die Städte Mönchen-

gladbach und Krefeld, die Kreise Viersen und der Rhein-Kreis Neuss sowie die IHK Mittlerer Niederrhein mit vielen privaten Standpartnern gezeigt. Neu dabei waren die Kreise Wesel und Kleve, mit denen nun der komplette Standort Niederrhein abgedeckt wird.

05.1-1 PROVADA in Amsterdam

05.1-2 Expo Real in München



05.1-2



## 05.2 Gewerbeflächenservice

» Die Finanzkrise und die sich daraus abzeichnende konjunkturelle Abkühlung der deutschen Wirtschaft waren zumindest bis Dezember 2008 mit Blick auf eine im gesamten Jahresverlauf sehr gute Nachfrage nach Ansiedlungs- und Investitionsflächen im Rhein-Kreis Neuss (noch) nicht spürbar.

» 76 Standortanfragen von ansiedlungsinteressierten Unternehmen wurden über die Kreiswirtschaftsförderung in 2008 abgewickelt und an die Wirtschaftsförderungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden herangetragen.

» Das inhaltliche Spektrum reichte von der Nachfrage nach einfachen bis größeren Büroflächeneinheiten und Lagermöglichkeiten, über Anfragen für den Einzelhandelsbereich bis hin zu größeren Flächengesuchen aus den Branchen Logistik, Kunststoffverarbeitung, Maschinenbau, Elektrotechnik und weitere mehr. Darunter waren auch internationale Anfragen aus den USA, Japan, China, Korea, UK und den Niederlanden.

## 05.3 TZG Business Center Neuss

» Mit dem erfolgreichen Vorläufer in Grevenbroich, der stetigen Nachfrage für ein Start-Up Center am Standort Neuss und aus der Konzeptidee für ein „Haus der Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss“ aus dem Modellprojekt Mittelstandsfreundliche Kommunalverwaltung NRW wurde aus der politischen Weichenstellung des Kreistages der Jahre 2006/2007 mit der baulichen Fertigstellung des ehemaligen Chemischen Untersuchungsamtes, einem Kreisgebäude auf der Königstraße und damit in der besten Innenstadtlage von Neuss, das Business Center Neuss Realität.

» Die Technologiezentrum Glehn GmbH als Investor und neuer Betreiber nahm das Gebäude als TZG Business Center Neuss zum 1. Januar 2008 erfolgreich in Betrieb.

» Auf einer Fläche von rd. 1.500 m<sup>2</sup> wurden 45 vermietbare und moderne Büroeinheiten, technisch voll ausgestattete Tagungs- und Konferenzräume, ein zentraler Empfangsbereich und 3 Wohnappartements fertig gestellt.

» Über eine hochmoderne Photovoltaikanlage auf dem Gebäude, die in Zusammenarbeit mit RWE aufgestellt und im April 2008 in Betrieb genommen wurde, wird das Gebäude mit Energie versorgt.

» Für diesen innovativen und umweltfreundlichen Ansatz verlieh Wirtschaftsministerin Christa Thoben im Rahmen der feierlichen Eröffnung am 21.04.2008 dem Technologiezentrum Glehn und dem Rhein-Kreis Neuss die Energieplakette des Landes NRW für das modernisierte Gebäude.

» Die innovative Bauweise spiegelt sich nicht nur auf der optisch kunstvoll gestalteten Glasfassade des Gebäudes wieder, sondern auch im Inneren. Die Firma Toshiba Europe GmbH als Partner des Business Centers steht für die hochmoderne Ausstattung der Warte- und Gästezonen sowie der Konferenzräume mit Präsentationstechnik. Bei der Kommunikation setzt die TZG GmbH bereits jetzt auf zukunftsfähige Voice over IP Technik.



05.3-1 Willkommen im TZG Business Center Neuss

05.3-2 Schlüsselübergabe durch

Wirtschaftsministerin Claudia Thoben

05.3-3 Das umgebaute Gebäude des

TZG Business Centers

### 05.3-2



### 05.3-3



» Schon zum Start war das Business Center voll vermietet. Ende 2008 vertreten 20 Mieter das Business Portfolio des Centers. Darunter junge Firmen und Gründer etwa aus den Bereichen Informationstechnologie, Sicherheit, Textil, Unternehmensberatung, Event- und Reiseservice. Weiter vertreten sind mehrere chinesische Handelsunternehmen, ein deutsch-türkisches Handelsbüro sowie die Dependence eines niederländischen Beratungsunternehmens. Das Mieterspektrum im Business Center wird ergänzt um Akteure des Themenbereiches Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsförderung sowie um das Familienbüro mit der Elterngeldstelle des Rhein-Kreises Neuss.

» Wir stehen zur Unterstützung und als aktiver Partner an der Seite des Betreibers. Mit einem eigenen Büro und mit dem Starter Center NRW im Business Center vertreten, beraten und unterstützen wir ansiedlungswillige Unternehmen, Gründer sowie Bestandsunternehmen mit unseren umfangreichen Dienstleistungen und Services.

## 05.4 Business Center Grevenbroich

» Das seit 2003 erfolgreiche Vermarktungskonzept für das Business Center Grevenbroich steht für Bedarf und für die Nachfrage nach solchen Angeboten im Rhein-Kreis Neuss. Bereits bis 2006 konnten wir die frühere Landwirtschaftsschule in Grevenbroich zeitweilig bis zur Vollvermietung vermarkten und damit - als weiteren Positiveffekt für den Rhein-Kreis Neuss - zugleich eine günstigere Ertragslage herstellen.

» Für Vermietungen an internationale Start-Up's und junge Existenzgründer steht seit 2007 - infolge des Einzugs des Tief-

bauamtes des Kreises in das Gebäude - nur noch eine reduzierte Fläche mit 15 Büroeinheiten zur Verfügung. Stand Dezember 2008 waren alle Büros vermietet.

» In der Mieterrotation des Jahres 2008 zogen beispielsweise 2 junge chinesische Unternehmen für den Export und Vertrieb von deutschen Produkten der Automobilzubehör- und der Medizintechnikbranche, eine Gründerin für den Betrieb eines Sprachtraining Center sowie eine Unternehmensberatung ein.

# Kommunale Arbeitsmarktförderung

# 06 »

## 06.1 Technologiezentrum Glehn GmbH (TZG)

» Als Tochtergesellschaft des Rhein-Kreises Neuss übernimmt das TZG die Aufgabe, die berufliche Fort- und Weiterbildung von Berufstätigen sowie Menschen ohne Arbeit kreisweit zu unterstützen.

06.1-1 Technologiezentrum Glehn

» Über die im Jahre 2007 vom TZG gegründete Beschäftigungsförderungsgesellschaft mbH Rhein-Kreis Neuss (bfg) werden Beschäftigungsprogramme für arbeitslose Menschen durchgeführt. Das TZG unterstützt in engem Schulterschluss mit der ARGE, der Agentur für Arbeit und dem Amt für Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreis Neuss die regionale Arbeitsmarktpolitik.

» Im Bereich der beruflichen Fort- und Weiterbildung setzt das TZG auf fachspezifische und zielgruppenorientierte Bereiche. Zu den erfolgreichen Kursen für Projekt- und Teamassistenten kamen in 2008 die Kurse für Büroassistenten hinzu. Die Vermittlungsquote auf den ersten Arbeitsmarkt liegt bei den Teilnehmern der Fort- und Weiterbildung kontinuierlich bei 50-70%. So gelingt es dem TZG, durch praxisnahe und bedarfsgerechte Ausbildung den personellen Anforderungen der Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss zu entsprechen.

» Den aktuellen Erfordernissen des Arbeitsmarktes entsprechend wurden in 2008 Kurse für Haushalts- und Alltagsassistenten sowie Betreuungsassistenten neu konzipiert. Der

konsequente Ausbau von Unternehmenskontakten führte zur Durchführung von zahlreichen, individuell auf die Betriebe zugeschnittenen Lehrgängen. Im Bereich der privaten Weiterbildung wurden insbesondere die aktiven Senioren in den Blick genommen.

» Auf die laufenden Arbeitsmarktveränderungen reagiert das TZG flexibel. So plant das TZG in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss für Anfang



06.1-1

2009 ein neues Projekt zur Qualifizierung von Arbeitnehmern in Kurzarbeit.

» Mit dem Kauf des bisher angemieteten Schulgebäudes zum Jahresende 2008 setzt das TZG ein deutliches Zeichen für die Zukunft der Weiterbildung am Standort Glehn. Zum Jahresbeginn 2009 geht die völlig neu gestaltete Website des TZG online. Ansprechende Gestaltung und Bedienerfreundlichkeit ermöglichen es dem Interessenten, einen schnellen Überblick über das TZG und die aktuellen Bildungsangebote zu erhalten. Für die individuelle Beratung können Interessenten zukünftig den kundenfreundlichen Rückrufservice nutzen. Der Rückgang der Arbeitslosenzahlen im Rhein-Kreis Neuss in 2008 betraf nur begrenzt die Gruppe der langzeitarbeitslosen Menschen. Es bleibt daher ein Hauptanliegen, über die Tochtergesellschaft bfg und in Zusammenarbeit mit einer lokalen Trägergemeinschaft

für diese Menschen mittels Beschäftigung, Qualifizierung und Beratung die beruflichen Integrationschancen zu verbessern. In 2008 haben 1719 Teilnehmer eine Arbeitsgelegenheit (AGH) angetreten, diese Personen waren insgesamt 795.000 Stunden bei Kommunen oder gemeinnützigen Trägern im Rhein-Kreis Neuss tätig.

» Im Rahmen eines gesonderten Arbeitsmarktmodells nutzten 21 junge Menschen die Chance, ihren Hauptschulabschluss nachzuholen. Für 2009 sind weitere Beschäftigungsprojekte in den Bereichen Hauswirtschaft und Radverkehr geplant.

» Die kreisweite Umsetzung des bundesweiten Förderprogramms Beschäftigungszuschuss („JobPerspektive“ im Rhein-Kreis Neuss) unterstützt das TZG weiterhin mit dem Einsatz eines ESF-geförderten Stellenakquisiteurs. In 2008

wurden im Rhein-Kreis Neuss 138 geförderte Stellen besetzt.

» Seit Anfang 2008 werden im TZG-Business-Center Neuss Existenzgründer sowie kleine und mittlere Unternehmer durch die Bereitstellung von finanzierbaren Büros mit moderner Infrastruktur und zentral angebotenen Diensten unterstützt. Das Konzept trifft auf hohe Akzeptanz in der Region: Die Räumlichkeiten sind seit dem Starttermin komplett ausgelastet.

» Mit seinem umfangreichen Leistungsspektrum ist das TZG gut aufgestellt, um schnell und flexibel die sich ständig wandelnden Anforderungen der Arbeitsmarktpolitik umzusetzen und somit Arbeitgeber wie Arbeitnehmer im Rhein-Kreis Neuss auch angesichts des in 2009 zu erwartenden Konjunkturrückgangs zu unterstützen.

## 06.2 Berufliche Bildung im Rhein-Kreis Neuss

### Wirtschaft pro Schule

» Wirtschaft pro Schule ist eine Kooperationsgemeinschaft auf Initiative der Zülów AG, die das Ziel verfolgt, Schülerinnen und Schüler über Berufe zu informieren, um auf diesem Wege den Entscheidungsprozess der Jugendlichen bei der Gestaltung ihrer Arbeits- und Berufsbiographie zu verbessern. Die Partner aus der Wirtschaft und den Schulen haben sich im Rahmen des Projekts „Wirtschaft pro Schule“ dazu verpflichtet, dass in den Schulen zu verabredeten Zeiten Experten aus den Betrieben in den Unterricht eingebunden werden. Die Unternehmer - teils begleitet von bereits „erfahrenen“ Auszubildenden - gehen in die Schulen und berichten den Jugendlichen vom Arbeitsalltag, von den Anforderungen und den Perspektiven, klären sie über Bewerbung und Vorstellungsgespräch auf und stellen sich den Fragen der Zuhörer. So lernen die beteiligten Schülerinnen und Schüler im Laufe eines Schulhalbjahres ca. 40 verschiedene Berufe kennen. In einem zweiten Schritt haben die Schülerinnen und Schüler dann im 9. Schuljahr die

Gelegenheit am sog. „Erkundungstag“ einen der teilnehmenden Betriebe, dessen Vertreter sie im Unterricht ihrer Schule erlebt haben, vor Ort näher kennenzulernen. So können sie erleben, was künftige Azubis in der Arbeitswelt erwartet. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, ihr Schulpraktikum in den Partnerbetrieben durchzuführen. Im günstigsten Fall finden Firmenchef und Praktikant Gefallen aneinander und erwägen ein umfänglicheres Praktikum, das möglicherweise in ein Auszubildendenverhältnis einmündet.

» Zum Ende des vergangenen Jahres waren 36 Unternehmen und 17 Schulen an dem Projekt beteiligt. Insgesamt wurden 168 Doppelstunden in den Schulen von Unternehmen durchgeführt und 155 Praktika vermittelt.

### Gütesiegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“

» Das Projekt ist eingebunden in das Netzwerk „Berufswahl-SIEGEL“ (Bertels-



mann-Stiftung). Ziel ist die Zertifizierung derjenigen Schulen, die, über das für alle Schulen der Sekundarstufe I verbindliche Grundprogramm der Berufsorientierung und -vorbereitung hinausgehend, besondere Maßnahmen und Konzepte im Bereich der Berufswahl durchführen. Träger in unserer Region ist der Rhein-Kreis Neuss. Partner sind alle relevanten Gruppen: Schulen, Unternehmen, Ministerium, Bezirksregierung, Schulamt, Kammern, Gewerkschaften, Verbände, etc. Nach umfangreicher Prüfung durch eine Jury, in der auch wir vertreten ist, erhalten Schulen, die in besonderer Weise nachprüfbar Kriterien im Bereich der Berufswahlvorbereitung erfüllen, das Gütesiegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ verliehen. Das jeweils für drei Jahre verliehene Siegel dient auch der Profilbildung der Schule und berechtigt diese, das Siegel in ihrem offiziellen Schriftverkehr zu führen.

» Der dadurch angeregte Qualitätswettbewerb von Schulen soll zur Verbesserung der Berufswahlvorbereitung führen und zur Nachahmung anregen. Erstmals konnte im Sommer 2007 an insgesamt 10 weiterführenden Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss das Berufs-

wahl-Siegel verliehen werden und im Jahre 2008 an 6 weiteren weiterführenden Schulen. Diese Schulen haben ihre Schülerinnen und Schüler auf vorbildliche Weise auf die Berufs- und Arbeitswelt vorbereitet.



## Regionale Zusammenarbeit

# 07 »

» Der Rhein-Kreis Neuss ist der "Region Köln Bonn e.V." beigetreten. Der Region Köln Bonn e.V. verfolgt das Ziel die Kooperation auf Ebene der Politik und der Verwaltung zu fördern, sowie die Region durch geeignete Maßnahmen im Standortwettbewerb zu unterstützen. Durch uns wird der Rhein-Kreis Neuss dabei in den Arbeitskreisen Wirtschaftsförderung, Europa und Rhein vertreten. Dabei wurden in den vergangenen Monaten Ansatzpunkte für Kooperationen identifiziert, durch die der Rhein-Kreis Neuss zukünftig stärker von der Nähe zum Ballungsraum Köln profitieren kann. So soll zum Beispiel das im Rahmen des EU-Ziel 2 Programms zur Förderung vorgeschlagene Logistik-Projekt auf den Bereich Köln-Bonn ausgeweitet werden und die Logistikregion so noch weiter an Bedeutung gewinnen.

» 11,26 % der Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe im Rhein-Kreis Neuss werden der chemischen Industrie zugeordnet. Diese Unternehmen erwirtschaften 48,21 % des gesamten Umsatzes im verarbeitenden Gewerbe und beschäftigen 22,49 % (5.821) der Arbeitnehmer.

5,7 Mrd. Chemieumsatz im RKN, das sind mehr als 10 % des Chemieumsatzes in ganz NRW. Diese Zahlen unterstreichen die wichtige Bedeutung der Branche für unseren Wirtschaftsstandort. Daher sind wir Mitglied des Vereins ChemCologne.

» ChemCologne hat das Ziel, die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Chemie-Region weiter zu entwickeln und sie bei in- und ausländischen Investoren noch bekannter zu machen. Investoren treffen auf eine speziell für Chemieunternehmen vollständig ausgebaute Infrastruktur.

Er wird getragen von den Chemieunternehmen in Zusammenarbeit mit dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Arbeitgeberverband Chemie Rheinland, der Stadt Köln sowie den übrigen Städten und Kreisen der Region.

» Unter der Marke „Standort Niederrhein“ haben sich 2004 die Städte Krefeld, Mönchengladbach und Neuss, der Rhein-Kreis Neuss und der Kreis Viersen gemeinsam mit der IHK Mittlerer Niederrhein zusammengetan. Zielsetzung ist die Stärkung des Wirtschaftsraums Niederrhein. Insbesondere das gemeinsame Standortmarketing hat die Standortqualitäten des Niederrheins bundesweit und international bekannt gemacht. In 2008 wurde dieser Wirtschaftsraum durch den Beitritt der beiden Kreise Wesel und Kleve komplettiert.

» Dabei wird durch die Standort Niederrhein GmbH die Gründungsberatung im Arbeitskreis „Gründerregion Niederrhein“ vernetzt, exportorientierte Mittelständler über interessante internationale Märkte durch den AK Außenwirtschaft informiert und regionale Marketingmaßnahmen wie den „Investorenkongress Niederrhein“ und den jährlichen Messeauftritt der Region bei der Immobilienmesse Expo Real in München sowie bei der PROVADA in Amsterdam koordiniert. Dem Rhein-Kreis Neuss obliegt der Vorsitz des Arbeitskreises Außenwirtschaft.

Bei unserer Bank bestimmt nicht der Staat mit, sondern **SIE!**

Jetzt wechseln und Mitglied werden!

www.DelRE-Volksbank.de

**Volksbank**  
stabil ■ verlässlich ■ sicher

## Bilanzierung

# 08



» Als eine von bundesweit zwölf Wirtschaftsförderungsgesellschaften haben wir an einem vom Deutschen Verband der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften (DVWE) initiierten Projekt teilgenommen, in dessen Rahmen ein Programm zur Planung und Bilanzierung bei Wirtschaftsförderungsgesellschaften entwickelt und bis zur Marktreife gebracht wurde. Momentan arbeitet die Projektgruppe unter unserer Mitwirkung an der Formulierung von Standards für Maßnahmen von Wirtschaftsförderungen. Die Mitarbeit an diesem Projekt unterstreicht die bundesweite Wertschätzung unserer Arbeit in der Wirtschaftsförderung.



## Wirtschaftsreportagen

# 09



### Sparkasse Neuss: Gefragter Partner gerade in schwierigen Zeiten

» Die enge Verbundenheit zwischen der Sparkasse Neuss und der heimischen Wirtschaft bestätigte sich im vergangenen Jahr aufs Neue: „Die erfreulichen Zuwächse im Kreditgeschäft sind einmal mehr ein Beleg für das besondere Vertrauen, das unsere Kunden uns schenken“, so das Resümee von Reinhard Tiefenthal (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neuss). Dank der sehr guten Vermögenssituation der Sparkasse kann sie ihr Kreditgeschäft noch weiter ausbauen und zählt zu den kreditintensivsten Sparkassen im Rheinland. Gerade in der jetzigen schwierigen Zeit ist das vor allem für die mittelständischen Unternehmen eine gute Nachricht, denn sie müssen auch 2009 keine Kreditklemme seitens der Sparkasse Neuss befürchten.

» Zwar rechnet die Sparkasse im Verlauf des Jahres 2009 mit einer beginnenden Stabilisierung der internationalen Finanzmärkte, jedoch dürfte das Jahr wesentlich durch die realwirtschaftlichen Auswirkungen der Finanzmarktkrise geprägt werden. „Doch“, so Tiefenthal, „auch für 2009 gilt, dass wir insbesondere die Handwerksbetriebe und die mittelständischen Unternehmen gerade in schwierigen Zeiten kreditmäßig bis an die Grenze des Vertretbaren begleiten werden.“ Hier zahlt es sich wieder aus, dass die Sparkasse ihr Kreditgeschäft regional vor Ort betreibt und ihre Kunden gut kennt.

» Als einen positiven Impuls für die heimische Wirtschaft können auch die im Jahr 2008 erbrachten Leistungen auf dem Gebiet der betriebswirtschaftlichen Beratung – u.a. auch für Exis-

tenzgründer – und die Bereitstellung von zinsbegünstigten Fördermitteln gewertet werden. So stellte die Sparkasse der Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss Fördermittel in Höhe von 85,8 Mio. Euro zur Verfügung und konnte ihre führende Marktposition als erster Ansprechpartner für den lokalen Mittelstand weiter festigen. Besonders erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass damit die Schaffung und Erhaltung von 110 Arbeitsplätzen im Rhein-Kreis Neuss ermöglicht wurde. Zudem hat die Sparkasse, als erstes Kreditinstitut, im Herbst vergangenen Jahres einen zweiten Globaldarlehensvertrag (nach 2007) mit der größten deutschen Landesförderbank, der NRWBank, abgeschlossen und sicherte der heimischen Wirtschaft auf diese Weise zinsbegünstigte Mittel.

» Darüber hinaus beteiligt sie sich am Deutschen Gründerpreis, einem bundesweiten Gründungswettbewerb, bei dem innovative Unternehmenskonzepte in Kooperation mit dem ZDF, Porsche und der Zeitschrift Stern prämiert werden. Hier erhalten die Teilnehmer/-innen von der Sparkasse Neuss bereits bei der Konzepterstellung Unterstützung.

» Kurzum: Die Sparkasse Neuss ist und bleibt der erste Ansprechpartner für kleine und mittelständische Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss. Wir als Wirtschaftsförderungsgesellschaft sind froh, ein solch engagiertes Kreditinstitut in unserer Region heimisch zu wissen, welches sich seiner Verantwortung bewusst ist.

# Aus der Presse – Eine Auswahl

# 10 >>

Insgesamt erschienen im vergangenen Jahr mehr als 335 Artikel zur Wirtschaftsförderung. Hierzu eine kleine Auswahl:

## b2d

- > Treffpunkt des Mittelstandes 08.01.07 NGZ
- > B2d: Kontaktmesse für Unternehmer 10.01.08 WZ
- > Mittelstandsmesse b2d mit viel Prominenz 02/08 Wirtschafts-Nachrichten
- > Lokaler Einkauf stärkt die Region 28.02.08 WZ

## Bildung

- > 70 Studienanfänger an der Neusser Fachhochschule 06.03.08 WZ
- > Studium neben dem Beruf 13.03.08 NGZ

## Business Center

- > Erste Adresse für den Mittelstand 26.01.08 NGZ
- > Zum Start bereits ausgebucht 22.04.08 WZ
- > Ministerin Christa Thoben gab den Startschuss 23.04.08 Stadtkurier Neuss
- > TZG Business Center erfolgreich 03.07.08 News 89,4
- > „Neuss“ größte Visitenkarte 04.07.08 NGZ

## Europa

- > EU-Hilfe für Energiepakt 19.02.08 NGZ
- > Trotz Grenze - eine Region 27.03.08 NGZ
- > Europa im Dialog der Kulturen 30.04.08 WZ
- > EUROPATAG 08.05.08 NGZ
- > Europa konkret: Im Informationsrelais 21.08.08 NGZ

## Existenzgründung

- > Lob von der Ministerin 22.04.08 NGZ
- > Qualität für neue Existenzen 24.04.08 WZ
- > Gründertag im Rhein-Kreis Neuss 06.09.08 NGZ
- > „Eine super Entwicklung“ 15.09.08 NGZ

## Expo Real

- > „Wir schaffen Oasen für Unternehmen“ 16.09.08 NGZ
- > Kreis und Städte auf der Expo Real 25.09.08 WZ
- > Niederrhein wird als Logistikregion weiterentwickelt 08.10.08 WZ
- > Drei Standorte, viele Vorteile 09.10.08 NGZ
- > „Gute Standorte sind auch in schwierigen Zeiten weiterhin gefragt“ 13.10.08 Maas-Rhein Zeitung

## Familie und Beruf

- > Familienpreis für Betriebe 13.06.08 NGZ

## Filmförderung

- > Filmstars im Rathaus 02.04.08 Rheinische Post
- > Tatort Holzheim 04.04.08 NGZ

## WFG Business Cup

- > Veronica Ferres spielt Golf auf dem Rittergut Birkhof 14.04.08 Rheinische Post
- > Golf mit Frau Ferres 10.05.08 Stadtkurier Neuss
- > WFG hofft auf hohe Spendensumme 25.05.08 News 89,4
- > Golf-Business Cup -Alle Handicaps 07.06.08 Erftkurier
- > Promis putten für „Power-Child“ 31.07.08 NGZ
- > Filmstar schlägt am Birkhof ab 23.08.08 WZ
- > Ferres beim Abschlag 23.08.08 Rheinische Post
- > Wer's nicht kann, hat ein echtes Handicap 26.08.08 Express
- > „Nein heißt Nein“ 29.08.08 NGZ
- > Sport auf dem Rittergut 07.09.08 Welt am Sonntag
- > WFG Business Cup zugunsten Power-Child e.V. 04/08 Golf am Niederrhein

## Gütezeichen "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung"

- > Schauerte ist Schirmherr über Gütegemeinschaft 19.07.08 WZ
- > Zusammenarbeit: Intensivere Kontakte nach Köln und Bonn 06.11.08 NGZ

## Hochschulstandort Rhein-Kreis Neuss

- > Food City mit eigener Hochschule? 10.10.08 WZ

## International

- > Unternehmen wollen Kontakte nach China knüpfen 04.01.08 News 89,4
- > Fremde Dimensionen 12.01.08 NGZ
- > Wirtschaftsdelegation traf auf interessierte Gesprächspartner 02/08 IHK Magazin
- > Unternehmer-Tour zum Shooting-Star Südamerikas 12.03.08 WZ
- > „Kein Weg an Moskau vorbei“ 15.04.08 WZ



- > Auf dem weg nach vorne 15.04.08 NGZ
- > Auf zum Investoren-Fang 06.06.08 NGZ
- > Investoren in Brasilien dringend gesucht 16.07.08 WZ
- > Japanische Firmen im Rhein-Kreis Neuss 07.08.08 WZ
- > „Zuckerfest“ 24.09.08 NGZ
- > Region & Rhein-Kreis Neuss wollen in Brasilien von sich reden machen 20.10.08 Maas Rhein-Zeitung
- > Dormagen - Hoffnung für Bogota 29.10.08 NGZ

### Tourismus und Radverkehr

- > Neuer Kultur- und Freizeitführer 2008 erschienen 15.02.08 WZ
- > Wirtschaftsförderung bei der Touristik-Messe 16.02.2008 NGZ Stadtspiegel
- > Kart-Rennen am Alten Schloss 27.02.08 NGZ
- > Rhein-Kreis auf ITB 05.03.08 News 89,4
- > Rhein-Kreis tritt 20.03.08 WZ
- > Tourismus-Dachverband bei Radaktionstag zur Saisonöffnung am Erft-Radweg 27.03.08 input-aktuelle
- > Ideal für Familien: Der 110 Kilometer lange Erft-Radweg von der Quelle in Nettersheim bis Neuss 01.04.08 NGZ
- > Sternfahrt per Rad nach Grevenbroich 04.04.08 Kölner Stadtanzeiger
- > 17. Niederrheinischer Radwandertag im Juli 06.05.08 Rheinische Post
- > Am Sonntag geht es im Rhein-Kreis wieder rund 02.07.08 StadtKurier Neuss
- > Startschuss für Kulto(h)r 25.07.08 Maas Rhein Zeitung
- > Die Fietsallee am Nordkanal ist NRWs Radroute des Jahres 04.10.08 StadtKurier Neuss

### Mittelstandsbarometer

- > Rhein-Kreis Neuss erstellt Mittelstandsbarometer 26.06.08 WDR 2
- > 500 Unternehmen werden befragt 11.07.08 Maas Rhein Zeitung
- > 1. Mittelstandsbarometer 01.09.08 Wirtschaftsspiegel
- > Konjunktur-Analyse Robust aufgestellt

### Mittelstandsfreundliche Verwaltung

- > Urkunde für den Rhein-Kreis 08.02.08 NGZ
- > Den Artus-Preis für weniger Bürokratie 09.02.08 StadtKurier Neuss
- > Mittelstandsförderung gesteigert 04/08 IHK Magazin

### Olympia 2008 in Peking

- > Grün für Peking aus Neusser Hand 09.04.08 NGZ
- > Rhein-Kreis Neuss präsentiert sich im Deutschen Haus 11.04.08 News 89,4
- > Rhein-Kreis Neuss mischt mit in Peking 12.07.08 StadtKurier Neuss
- > Rhein-Kreis Neuss vor Ort präsent 20.08.08 Olympische Momente

### Rhein-Kreis Neuss Macht Sport Tag

- > 1. Macht-Sport-Tag 26.09.08 NGZ
- > Das dynamische Miteinander von Sport und Wirtschaft im Blick
- > Sponsoring: Neue Ideen gesucht 27.09.08 WZ

### Rankings

- > Rhein-Kreis Neuss wirtschaftlich Spitze 25.01.08 WDR Fernsehen
- > INFO 25.01.08 NGZ

### Wirtschaftsdialog / Wirtschaftsforen

- > Zuversicht beim Energiepakt 25.01.08 WZ
- > Innovation im Energiesektor 07.02.08 Maas Rhein Zeitung
- > D-NL-Wirtschaftsdialog Branchenfokus auf Zukunftsenergie 14.02.08 Maas Rhein Zeitung
- > Mit der Globalisierung wachsen 05.03.08 NGZ
- > Chinas Botschafter zu Gast im Kreis 27.03.08 WZ
- > Nonstop nach China - ein Meilenstein 05.04.08 NGZ
- > China im Blickpunkt Mai 08 Wirtschaftsspiegel

Die passenden Berichte zu diesen Headlines finden Sie im Internet unter [www.wfgrkn.de/presse](http://www.wfgrkn.de/presse)

Abbildungen: 04 Olympia 2008 – Der Rhein-Kreis Neuss war Partner des deutschen Hauses in Peking | 05 TZG Business Center | 05 Expo Real | 04 The Ride am Rhein | 03 Mittelstandsbarometer | 03 WFG Business Cup

| 03 Wuxi International Sister Cities Forum | 04 Olympia 2008 | 05 TZG Business Center | 05 Expo Real | 04 The Ride am Rhein | 03 Das motivierte Team der Wirtschaftsförderung

**Herausgeber:**  
Rhein-Kreis Neuss  
Wirtschaftsförderung  
Oberstraße 91, 41460 Neuss

Fon 02131/928 - 7500  
Fax 02131/928 - 2252  
www.wfgrkn.de  
business@wfgrkn.de

**Konzeption | Gestaltung | Realisation:**  
h1 communication hillen, Neuss  
www.h1com.de  
**Bildnachweis:** Rhein-Kreis Neuss, medialokal



04



05



05



04



03



wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
economic development corporation

# rhein kreis neuss